

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 11/2015



10 Jahre Alpenstadt

Sonthofen feiert und genießt

Lernhelfer

suchen noch Freiwillige

Nachlese

zur Bürgerinformation

Touristische Tafel

Sonthofen präsentiert sich

Ans Schenken denken

Unser Sonderthema auf Seite 38

ZUKUNFT WOHNEN IN SONTHOFEN

perspektivische Darstellung von Süd-Westen



perspektivische Darstellung von Nord-Osten



Der Standort mit perfekter Wohninfrastruktur – legen Sie Ihr Geld nachhaltig und besonders sicher an!

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 59 m² bis 137 m² zur Eigennutzung und sehr guter Vermietungsmöglichkeit
- moderne Grundrisse in massiv gebauten Häusern (kfw 70 Standard) in bester Bau- und Ausstattungsqualität
- eigenes Blockheizkraftwerk zur spürbaren Reduzierung der Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom

Alle Informationen finden Sie im Internet unter: www.haus-heim.de oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Der Bau ist voll im Gange. Noch **3 TOP-WOHNUNGEN** zu verkaufen.



HAUS + HEIM

Hausbau · Immobilien · Verwaltungskompetenz seit 1980

Im Steinach 31 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/9670-0 · Telefax 9670-30 · info@haus-heim.de · www.haus-heim.de

Meine erste-eigene-Bude Energie

natürlich bei:
Allgäuer Kraftwerke

Der flexible Strom für alle bis 27

- ☑ monatlich kündbar
- ☑ auf Wunsch erstes Jahr Ökostrom-Upgrade gratis
- ☑ inklusive StarterGeschenk

allgaestrom-starter.de

AllgäuStrom Starter



10 Jahre Alpenstadt

Sonthofen genießt und feiert

2005 wurde Sonthofen der Titel „Alpenstadt des Jahres“ verliehen. Seit 10 Jahren engagiert sich die Stadt damit schon im internationalen Städteverbund und bemüht sich um eine nachhaltige Umsetzung der Forderungen der Alpenkonvention.

An die 50 Vorreiter, Mitstreiter und begeisterte Anhänger der Alpenstadt-Idee sind der Einladung von 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer und 1. Bürgermeister Wilhelm gefolgt und haben dieses kleine Jubiläum bei einem bio-regional-fairen Frühstück gefeiert. Da der Wettergott wohl woanders in den Alpen beschäftigt war und die Temperaturen mit 10 Grad Celsius eher frisch waren, wurde die Veranstaltung kurzer-

hand vom Biberhof ins Rathaus verlegt. Mit musikalischer Begleitung von Anja Heinz-Civelek auf ihrer Harfe konnte dann im ersten Stock des Rathauses über gemeinsame Erlebnisse in zehn Alpenstadt-Jahren geplaudert werden.

3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer ging in ihrem Rückblick auf die vielfältigen Projekte ein. Sie erinnerte an die diversen Höhepunkte, wie allein die große Anzahl (126) von Veranstaltungen im Alpenstadtjahr 2005. Auch in den darauf folgenden Jahren hat Sonthofen viele Projekte unter dem Banner der Alpenstädte durchgeführt. So wurde der Alpenstadt-Erlebnisweg installiert und die Aktion „blaues Sonthofen“ mit Flachsabbau am Kalvarienberg durchgeführt. Verschiedene Jugendliche nehmen seitdem jährlich am YPAC, dem Jugendparlament der Alpenkonventionen, teil und haben sich dieses Jahr zum

Austausch über Jugendbeteiligung mit anderen Alpenstädten getroffen. Auch die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes mit Wiedereinführung des Stadtbusses und Bereitstellung von Stadtfahrrädern war Zeichen für die Bemühungen um die Alpenkonvention. Darüber hinaus wurden viele weitere nachhaltige Projekte fortgeführt oder neu auf den Weg gebracht. Sonthofen wurde auch beliebter Tagungsort für viele internationale Alpenstadt-Veranstaltungen.

Eugen Wutz, ehemaliger 3. Bürgermeister, rief noch einige Anekdoten aus 10 Jahren Alpenstadt in Erinnerung.

Altbürgermeister und ehemaliger Vorsitzender des Vereins, Hubert Buhl, freute sich sehr, dass die Idee der Alpenstadt auch heute noch mit tatkräftiger Hilfe der dritten Bürgermeisterin Ingrid Fischer in Sonthofen weiter lebt. Seitens der Veranstaltung sind Manfred Maier und Sonja Karnath zuständig.



GG Rechtsanwälte
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 608 70 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de



DR. MICHAEL GEBHARD

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für:**
· Medizinrecht
· Bau- und Architektenrecht
· Miet-/Wohnungseigentumsrecht



ALEXANDRA GEBHARD

Rechtsanwältin
· Arbeitsrecht
· Erbrecht
· Familienrecht
· Medizinrecht

Für Sie, unser Wissen ...

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Arzthaftungsrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

... profitieren Sie davon!

Sitzungstermine

November 2015

10.11.2015, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
12.11.2015, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
17.11.2015, 18.30 Uhr
Sozial-, Kultur- und
Sportausschuss
24.11.2015, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse bekannt gegeben. Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 16.11.2015 von 15.00 bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt. Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier findet am Montag,

dem 02.11.2015 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Neue Unterrichtungstafel

Werbung für die Alpenstadt

An deutschen Autobahnen und Bundesstraßen weisen sogenannte „Touristische Unterrichtungstafeln“ schon seit den 1980er Jahren auf Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke hin. Auf Antrag der Stadt Sonthofen wirbt nun seit Ende August auf Höhe von Blaichach an der B 19/308 in Fahrtrichtung Süden ein 3 x 2 Meter großes braun-weißes Schild für die Alpenstadt Sonthofen.

„Wir hoffen, dass wir mit der Hinweistafel etliche Autofahrer zu einem Abstecher bewegen können oder sie einfach neugierig machen, unsere Stadt demnächst mal zu besuchen“, wünscht sich Tourist-Info-Leiter Klaus Huber. Um der Kernaussage einer Alpenstadt gerecht zu werden, wurde von der beauftragten Agentur Fili Concept



neben der symbolhaften Darstellung der Starzlachklamm speziell auf die Symbiose von Stadt und Gebirge Wert gelegt.

Aktuelles aus dem

Sonthofer Jugendparlament

In der 1. JUPA-Sitzung am 05.10.2015 des neuen Schuljahres haben alle Anwesenden die neuen Vorsitzenden und deren Vertreter gewählt: 1. Vorsitzende Maren Kleinschroth, 2. Vorsitzender Max Gubisch,



„ Wir vermieten, verwalten
und bauen Wohnraum im
Oberallgäu – auch für Sie! „



SWW

Grünenstraße 43 a · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21/66 15 - 0 · Fax 8 87 39
www.sww-oa.de · info@sww-oa.de



STADT SONTHOFEN

EINLADUNG

zur Ehrung der Toten der Kriege und der
Gewaltherrschaft

am Volkstrauertag
Sonntag, 15. November 2015

nach dem Gottesdienst um

10.00 Uhr in der Katholischen Stadtpfarrkirche
St. Michael in Sonthofen
(für die Pfarreien St. Michael,
St. Christoph und
Maria Heimsuchung)

10.00 Uhr in der Evangelischen
Täufer-Johannis-Kirche

findet um **11.15 Uhr** auf dem **Ehrenfriedhof
im Schwäbele Holz** die alljährliche

Gedenkfeier statt.

Die Bevölkerung und die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen werden um zahlreiche Teilnahme gebeten. Ich würde mich freuen, wenn auch viele Jugendliche an der Gedenkfeier teilnehmen würden. Der gemeinsame Abmarsch erfolgt gegen 10.50 Uhr ab der Pfarrkirche St. Michael.

Christian Wilhelm - 1. Bürgermeister

info

Vertreter der 1. Vorsitzenden Mark Schuster, Vertreter des 2. Vorsitzenden Serafin Engeser.

Außerdem wurden die Ergebnisse der einzelnen Projektgruppen des letzten Jahres besprochen, die auch im neuen Schuljahr fortgeführt werden. Der autofreie Sonntag wird anderweitig weitergeführt sowie auch die neuen Projektgruppen wie z.B. Beleuchtung des Skateparks, Fragebogen über das Jugendhaus und die Bekanntheit des JUPA's etc. Das Jugendparlament möchte sich auch für die Flüchtlinge engagieren und ihnen mit Spenden eine Freude bereiten.

Schulwegsicherheit

Abbau eines „Grünpfeils“

Den Verkehrsfluss günstig zu beeinflussen – das ist die Hauptaufgabe der sogenannten „Grünpfeile“ an Ampelanlagen. In den letzten Jahren wurden im Stadtbereich und an der B 308 an einigen Stellen solche „Grünpfeile“ installiert. Wenn jedoch der Verkehrsfluss mit der Verkehrssicherheit kollidiert, besteht Handlungsbedarf. So zeigt es sich an der T-Kreuzung am Haus Oberallgäu, wo zwei „Grünpfeile“ installiert sind. Ein aufmerksamer Bürger beobachtete hier in der letzten Zeit Situationen, die zu Gefährdungen von Fußgängern bzw. insbesondere Schulkindern führen können und berichtete dies lobenswerter Weise der Stadt Sonthofen.

Die Stadtverwaltung und die Polizeiinspektion Sonthofen nahmen sich gemeinsam diesem Hinweis an und stellten fest, dass in diesem Fall – genau so wie oben



Am Rande der Grünen Tisch-Veranstaltung, zu der Allgäuer Bundestagesabgeordnete und Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller geladen hatten, trugen sich hochkarätige Namen ins Goldene Buch der Stadt ein. (v.li.n.re. :) MdL Eric Beißwenger, MdL Klaus Holetschek, MdL Eberhard Rotter, MdB Stephan Stracke, Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller.

beschrieben – die Verkehrssicherheit vorgeht und Handlungsbedarf besteht. Diese Ampelanlage ist so geschaltet, dass sie nur während der Hauptverkehrsströme am Morgen und Mittag aktiv ist. Ansonsten läuft sie im „Standby“ und zeigt nur auf der Hofener Straße gelbes Blinklicht. Der Nutzen des „Grünpfeils“ ist also auf diese kurze Zeit beschränkt. Gerade in dieser Zeit sind auch auf der Richard-Wagner-Straße viele Kinder auf dem Schulweg. Um diesen Kindern noch mehr Sicherheit und ein sicheres Queren der Straße bei „Grün“ zu gewähren, wird dieser Grünpfeil, der aus Richtung Hofener Straße zu sehen ist, in Kürze abgebaut.

Wir bitten alle aufmerksamen Autofahrer, diesen Bereich mit großer Vorsicht zu

befahren, da der „Grünpfeil“ beinahe schon zur Gewohnheit geworden ist.

Jugendhaus feiert

40-jähriges Jubiläum

Am 14.11.2015 feiert das Jugendhaus Sonthofen von 14.00 bis 17.00 Uhr sein rundes Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. In Führungen und betreuten Stationen wird das Angebot des Jugendhauses vorgestellt. Weitere Infos gibt es zeitnah auf der Webseite des Jugendhauses: <http://www.jugendhaus-sonthofen.de>. Alle Interessierten und Freunde des Jugendhauses sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Herbst-Check vom Innungsfachmann

franz Stetter seit 1972 GmbH
 Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen
**Heizung · Sanitär · Solar
 und Ingenieurplanungen**

Tel.: 08321 - 1659
 Fax: 08321 - 89653
 Mobil: 0176 - 63200280
 info@stetter-haustechnik.de

Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓

Thomas Stetter
 Dipl.-Ing. (FH)

Zu Beginn der Heizperiode Heizung prüfen und warten lassen

Stadt Sonthofen - Info

**Informations-Veranstaltung
 zum Umbau der Illerstraße**

am Mittwoch, 25. November 2015, 19 Uhr
 im Schützenhaus in Rieden

Alle interessierten Bürgerinnen und
 Bürger sind herzlich eingeladen.

STADT SONTHOFEN

Allgäuer Kraftwerke GmbH

Ausbau regenerativer Energieerzeugung

Nachdem die Allgäuer Kraftwerke GmbH bereits im vergangenen Jahr in den weiteren Ausbau von erneuerbaren Energien investiert hat, folgt nun ein erneutes Engagement an einem bereits bestehenden Windpark in Groß Niendorf, Nahe Parchim in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Windpark – knapp 50 km von der Ostküste entfernt – besteht aus sechs Windenergieanlagen des Typs eno82 – 2.050 kW mit 83,8 m Nabenhöhe und wurde vom Hersteller, der eno energy GmbH, Rostock, entwickelt und errichtet. Die Gesamtleistung des Parks beträgt 12.300 kW bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 18 Mio. Euro. Die Allgäuer Kraftwerke GmbH kaufen von der Eigentümerin des Parks, der Hellenstein Solar Wind GmbH, Heidenheim, einen Anteil von rund 614 kW und beteiligen sich damit an der eigens gegründeten HSW Windpark Groß Niendorf GmbH & Co. KG mit rund 5 Prozent. Die Anlagen sind bereits in Betrieb und speisen regenerativen Strom in das Netz ein. Sie wurden in einem bestehenden Windfeld von insgesamt ca. 8 Anlagen errichtet, wodurch sehr gesicherte Windverhältnisse vorliegen. „Der Windpark befindet sich an einem sehr windhöffigen Standort und passt gut in unser grünes Eigenerzeugungssportfolio“, so der Geschäftsführer Dr. Hubert Lechner.

Mit einer erwarteten mittleren Windgeschwindigkeit von nahezu 6,3 m/s in 83,8 m Nabenhöhe kann mit einer durchschnittlichen Stromeinspeisung in Höhe von rund 22,3 Mio. kWh gerechnet werden. Damit können rechnerisch fast 8.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Gleichzeitig liegt die jährliche CO₂-Ersparnis bei rund 22.800 Tonnen gegenüber einer Braunkohleerzeugung. Die anteilige EEG-Stromerzeugung, bezogen auf den Anteil der Allgäuer Kraftwerke GmbH, wird mit jährlich rund 1,1 Mio. kWh erwartet.

Diese Strommenge reicht rein rechnerisch aus, um ca. 372 Haushalte mit je 3.000 kWh Jahresverbrauch zu versorgen und fast 1.000 Tonnen CO₂ einzusparen. Ziel ist es, mit den erzeugten Grünstrommengen die Kunden der Allgäuer Kraftwerke zu versorgen.

Tipps der Stadtwerke!

Frostschutz im Winter

Bald beginnt die kalte Jahreszeit mit Frost und Kälte. Bei Minusgraden besteht grundsätzlich die Gefahr, dass durch eine gefrorene Leitung nicht nur die Versorgung unterbrochen wird, sondern auch weitere Schäden (z.B.: Bausubstanz, Leitungsreparatur, Wasserverluste) entstehen können. Bitte beachten Sie daher folgende Tipps:

- Im Keller: Fenster schließen, Türen abdichten, kaputte Fenster reparieren
- Wasserleitungen gegebenenfalls isolieren (Verwenden von Dämmmaterialien)
- Wasserhähne im Außenbereich (Garage, Garten) bei Frost schützen. Vorziehen ist jedoch: Leitung absperren und vollständig entleeren – Wasserhähne geöffnet lassen
- Wasserzähler öfters kontrollieren
- Das Öffnen von Auslaufventilen verhindert das Einfrieren der Leitungen nicht! Es besteht sogar die Gefahr, dass die Leitungen vereisen und ganz einfrieren
- Sollten Sie starke Strömungsgeräusche im Keller wahrnehmen, könnte es sich um einen bestehenden Rohrbruch handeln. Bitte informieren Sie in diesem Fall umgehend die Stadtwerke Sonthofen (Tel.: 08321/615-420)

Wer ist zuständig:

Die Stadtwerke sind für das Beheben aller Schäden, die bis zum Wasserzähler entstehen, zuständig. Schäden an der Leitung nach dem Wasserzähler betreffen den Hauseigentümer beziehungsweise die Hausverwaltung. Für das Beheben von Schäden beauftragen Sie bitte einen Installateur.

Neu: Der Sanierungstreff

Erfahrungsaustausch in lockerer Runde

Seit knapp einem Jahr gibt es in Sonthofen das neue Vor-Ort-Beratungsangebot zu Energie- und Sanierungsthemen. Zum Abschluss der „Beratungssaison“ lädt die Stadt Sonthofen interessierte Bürger und besonders auch die bisherigen Beratungskunden am Montag, dem 23. November,

19.30 Uhr, ins Foyer der Sitzungssäle im Rathaus Sonthofen ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum lockeren Austausch interessierter Bürger untereinander und mit Fachleuten. Die Teilnahme ist kostenlos, im Hinblick auf ein kleines Buffet wird aber um Anmeldung gebeten.



Hubert Skudlik (links) und Andreas Repper mit einem Kugelrohr, das die wichtigsten Strom-Größen sichtbar (und greif-) bar macht

Auftakt Stromsparwettbewerb

Was man über Strom wissen sollte

Was Strom ist, zeigten im ersten Vortrag des Stromsparwettbewerbs Hubert Skudlik, Lehrer am Gymnasium, und Andreas Repper, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Sonthofen. Zum Vortrag gehörten Experimente, aus dem Alltag gegriffene Berechnungen und Blicke in die Geschichte. Im Einstiegsexperiment ging es um das Ladungsöffeln: Mit einem Stab transportierte Hubert Skudlik elektrische Ladungen über eine Lücke im Stromkreis und brachte damit kleine Lampen zum Glimmen. Die Folgerung: Strom ist Ladung, die sich in eine Richtung bewegt. Beim gebräuchlichen Wechselstrom aus der Steckdose ändert sich diese Richtung stolze 50 Mal pro Sekunde. Wir zahlen mit der Stromrechnung also eigentlich dafür, dass elektrische Ladung im Stromkabel „zittert“. Wer mehr zum Thema Strom erfahren will, kann die Wiederholung des Vortrags im Stromsparjahr 2016 besuchen oder in der Stadtbücherei das neue Buch „Strom – Die Gigawattrevolution“ ausleihen.

Stromsparen mit Bonus & Beratung

Wieviel Stromsparen ist auf Dauer tatsächlich machbar? Um das herauszufinden, sucht das Sonthofer Energieteam drei Familien, die Stromsparmöglichkeiten ausprobieren. Dazu erhält jede der drei „Familien auf Stromdiät“ fachkundige Anleitung vom Stromsparfachmann und einen Bonus von bis zu 400 Euro zum Austausch al-

ter gegen stromsparende Elektrogeräte. Mitbringen müssen die teilnehmenden Familien nur ein wenig Neugier und die Bereitschaft, sich ab und zu über ihre Bemühungen und Erfahrungen beim Stromsparen auszutauschen.

Weitere Angebote:

Montag, 2.11., 19.30 Uhr im Rathaus:

- Stromsparen mit Sportsgeist. KlausRöthele (eza!) verrät, wie Sie durch stromsparendes Verhalten den Stromzähler bremsen können.
- Heizungspumpentausch zum Pauschalpreis
- Stromsparberatung „daheim“: Holen Sie sich den Fachmann ins Haus!

Information: klimaschutz@sonthofen.de, Tel.: 08321/615-306.

Neue Serie: Fair Handeln

Die wichtigsten Kriterien

Im ersten Teil der Serie zum „Wie“ und „Warum“ des Fairen Handels geht es um die Standards des Fairen Handels. Partner im Süden der Welt sind in der Regel Kleinbauern, die sich in Produzentengemeinschaften zusammenschließen, z.B. Dorfgemeinschaften oder Agrarkooperationen, bei manchen Produkten auch Plantagenbetriebe. Da der Begriff „Fairer Handel“ nicht gesetzlich geschützt ist, haben vor allem zwei Organisationen Kriterien erarbeitet: Fairtrade International (FLO) und die World Fair Trade Organization (WFTO).

Das vermutlich bekannteste Kriterium des Fairen Handels ist der garantierte Mindestpreis, den eine Produzentengemeinschaft unabhängig von Abstürzen des Preises im globalen Welthandel erhält. Das schafft Berechenbarkeit und eröffnet die Chance, einen Teil der Einnahmen für die Weiterentwicklung der Produktion, für Bildungs-, Gesundheits- oder Umweltprojekte zurücklegen zu können.

Mit dem Fairen Handel wird auch das Ziel verfolgt, langfristige Handelsbeziehungen zu pflegen und die Handelskette möglichst bis zum Direktkauf zu verkürzen. Damit haben die Produzenten Planungssicherheit und erhalten einen höheren Anteil am Endverkaufspreis, als es in einer vielstufigen Handelskette der Fall wäre.

Ein zentrales Prinzip ist das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit, da frühzeitig zur Arbeit gezwungenen Kindern oft der Zugang zu Bildung verwehrt bleibt. Zugleich führt Kinderarbeit zur massenhaften Verfügbarkeit billiger Arbeitskräfte mit entsprechenden Folgen für das Lohnniveau. Leitfaden für die Abgrenzung legale/ausbeuterische Kinderarbeit sind die Kriterien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), zu denen das Verbot von Arbeit von Kindern unter 13 Jahren zählt.

Darüber hinaus ist die Einhaltung grundlegender sozialer Standards eine fortwährende Herausforderung. Die Arbeitsstandards der ILO umfassen die freiwillige, selbständige Organisation der Produzen-

tengemeinschaft (dazu gehören Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen) und faire Arbeitsbedingungen (z.B. Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit am Arbeitsplatz, Diskriminierungsfreiheit und Weiterbildungsmöglichkeiten). Insgesamt geht es beim Fairen Handel also nicht um die kurzfristige faire Abnahme produzierter Ware, sondern um eine Handelspartnerschaft auf Augenhöhe. Ziel sind faire Arbeits- und Lebensbedingungen, darauf aufbauend aber auch langfristige Entwicklungsperspektiven.

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 13. November 2015, 9.00 - 12.00 Uhr, Markthalle

Blaue Papiertonne

45. Kalenderwoche (02.-04.11.15)

Restmülltonne

ungerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Restmüllcontainer

Leerung donnerstags (teils 14-täg. im Wechsel)

Biotonne

gerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo - Fr 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation (Zufahrt von der B19)

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

premio REIFEN FENEBERG
Reifen + Autoservice

Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

Weihnachten naht
jetzt ans Schenken denken!

PR-Sonderthema in der Dezember-Ausgabe!

Werben in
„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

- 27.11.2015
- 18.12.2015

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE:
Tel. 083 21 / 66 26 21

Ursula Jensen
Telefax: 083 21 / 68 30 6
jensen@werbe-blank.com

werbe blank
media- und werbeagentur



**Nachlese zur
Bürgerinformationsveranstaltung**

1. Bürgermeister Christian Wilhelm hatte seine Bürger geladen, um mit ihnen über zwei wichtige Themen zu diskutieren. Zum einen ging es um eine geplante Erhöhung der Grundsteuer, zum anderen um die Unterbringung von Asylbewerbern. Für Wilhelm war es wichtig, hervorzuheben, dass beide Tagesordnungspunkte nichts miteinander zu tun haben. Aber diese zwei Themen sind es, die ihm unter den Nägeln brennen. Über 200 Sonthofer Bürgerin-

nen und Bürger kamen, um sich aus erster Hand zu informieren.

Erhöhung der Grundsteuer?

Im ersten Teil des Abends war die geplante Erhöhung der Grundsteuer Thema. 1. Bürgermeister Wilhelm erläuterte anhand aufbereiteter Zahlen aus seiner Kämmerei, wie der momentane finanzielle Stand der Stadt ist. Der Schuldenstand war schon mal höher, aber wenn der Stadtratsbeschluss umgesetzt werden soll, der sagt, dass die Schulden bis 2020 auf 30 Millionen Euro reduziert werden sollen, dann muss gehandelt werden.

In seiner Präsentation stellte er dar, wie es zu diesem Minus kam. Vor allem die Notwendigkeit, in die Ausbildung und Betreuung unserer Kinder zu investieren und die Stadt vor Hochwassergefahren zu schützen, ist verantwortlich für die negative Entwicklung in Sonthofens Kassen. Seit letztem Jahr wurde schon an verschiedenen Stellschrauben gedreht, um die Einnahmesituation in Sonthofen zu verbessern. Es wurden Gebühren angehoben, Personalkosten reduziert, an den Budgets gefeilt und das Betreiberkonzept des Haus Oberallgäu überarbeitet. Viele Möglichkeiten, um Gelder für das Stadtsäckel zu generieren. Aber eben noch nicht genug. Für ungeplante Ereignisse ist kein Geld da.

Für Wilhelm ist es wichtig, eine gleichmäßige Belastung aller Sonthofer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Da bietet sich die Grundsteuer an. Wer in Sonthofen wohnt, wird diese Steuer zahlen, indirekt durch die Nebenkosten in seiner Miete oder direkt an die Stadt als Eigentümer einer Immobilie. Durch die Erhöhung der Grundsteuer B um 10 Prozent würde die

„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co



von Mensch zu Mensch
www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehathechnik Hilfsmittelverleih

**RÜCKENPROTEKTOREN
SCHÜTZEN SIE IHREN RÜCKEN**

Schützen Sie Ihren Rücken beim Wintersport mit **Ortema-Rückenprotektoren**. Ab sofort bei uns in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Wir beraten Sie gerne ...
Ihr Gesundheitseck-Team
(Fon 08321.66900)

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen

Stadt Sonthofen Mehreinnahmen in Höhe von 280.000 Euro erreichen. In der anschließenden Diskussion war zu erkennen, dass die Bürgerinnen und Bürger auf der Seite von Bürgermeister Wilhelm sind. Auch für sie ist es wichtig, dass der hohe Schuldenstand nicht an die Kinder weitergegeben wird: „Wer die Schulden macht, soll sie auch tilgen“. So wurde sogar von Seiten der Bürgerschaft der Vorschlag in den Raum gestellt, die Grundsteuer auf 15 Prozent zu erhöhen.

Neue Asylbewerberunterkunft

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde unter Moderation von Dr. Armin Ruf von der Caritas über die Unterbringung von Asylbewerbern gesprochen. Caroline Wirth, ebenfalls Caritas, stellte in ihrem Vortrag die allgemeine Situation der Flucht und den Ablauf des Asylverfahrens vor.

Armin Hölzler, Leiter der Polizeiinspektion Sonthofen, ging danach auf die Sicherheitssituation in Sonthofen ein. Sein Fazit: „Es gibt überhaupt keine Zahlen, die auch nur wenig auffällig wären“.

Günter Zeller aus dem Landratsamt erläuterte in seiner Präsentation die Entwicklung der Asylbewerberzahlen und der Unterkünfte im Oberallgäu und stellte die neue Unterkunft in Containerbauweise im Bereich der Grüntenkaserne vor.

Elfriede Roth, Mitglied des Stadtrats, Sozialreferentin und Mitglied des Runden Tisch Asyl, ging dann vertiefend auf die Wohnsituation der Asylbewerber ein. Sie berichtete, dass in der Immenstädter Straße hauptsächlich Familien leben. Für diese werden immer wieder Paten gesucht, die die Familien unterstützen. In der Elsa-Brandström-Straße wohnen hauptsächlich Männer aus den verschiedensten Staaten. Viele warten schon seit ein, zwei Jahren auf die Bearbeitung ihrer Asylverfahren. Einige von ihnen arbeiten oder besuchen die Berufsschule. Für sie sind vor allem die Deutschkurse wichtig.

Hilfsangebote

In Sonthofen finden viele Hilfsangebote statt. So hat sich eine Gruppe Lernhelfer gefunden, die die Kinder in der Schule unterstützt und ihnen bei der Integration in die Klasse hilft. Zudem gibt es eine Fahrradwerkstatt an der Mittelschule, die jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr gut erhaltene

Fahrräder entgegen nimmt, die dann zusammen mit Asylbewerbern aufgearbeitet und dann an die Asylsuchenden verteilt werden.

Nachdem im vergangenen November die Unterkunft an der Grüntenkaserne in eine Erstaufnahmeeinrichtung umgewandelt worden ist, hat sich die Anforderung an die Helfer vor Ort auch gewandelt. Die Freiwilligen sind jetzt zum Beispiel damit beschäftigt, Kranke zu begleiten, die im Krankenhaus untersucht oder geröntgt werden müssen. In der Erstaufnahmeeinrichtung sind aber auch viele Familien mit Kindern. Ehrenamtliche spielen mit den Kindern im liebevoll gestalteten Spielzimmer oder besuchen Spielplätze und schenken somit den Kleinsten ein wenig kind-

IT-Konzepte
individuell und wirtschaftlich
Verstehen – Planen – Umsetzen

SONTHOFEN
 Hindelanger Str. 35
 Tel. 08321/6696-0
 info@rz-net.de
 www.rz-net.de

RZ-COMPUTER

liche Unbeschwertheit und Normalität. Wichtiger Bestandteil der Arbeit der freiwilligen Helfer ist die Kleiderkammer. Viele Flüchtlinge erreichen Sonthofen nur mit der Kleidung, die sie am Leib tragen. In der Kleiderkammer werden sie so ausgestattet, dass sie die ersten Tage in Deutschland in angemessener Kleidung verbringen können. Dank der vielen Spendenaufrufe im Allgäuer Anzeigebblatt, im Kreisboten und in den sozialen Medien sind die Helfer von einer Spendenwelle überschwemmt worden. Da noch viele Pakete darauf warten, ausgepackt zu werden, können laut Roth momentan keine Spenden mehr angenommen werden.

Die Menschen in der Erstaufnahmeeinrichtung bleiben immer nur einige Tage in Sonthofen. Sie verlassen dann die Kreisstadt per Zug. Freiwillige sind jeden Donnerstag am Bahnhof, um den Abreisenden zu helfen. Elfriede Roth weiß, dass es eine große Aufgabe ist, die Flüchtlinge aufzunehmen, aber sie ist sich sicher, dass Sonthofen diese Herausforderung meistern wird. Das Engagement in Sonthofen hat durch die vielen ehrenamtlichen Helfer Vorbildfunktion. In der abschlie-

ßenden Diskussion wurde deutlich, dass der Wille der Bevölkerung zu helfen da ist, aber doch noch Ideen fehlen, wo konkret geholfen werden kann. Es stellte sich auch für einen Zuhörer die Frage, wie gegen ausländerfeindliche Posts auf Facebook oder in anderen sozialen Netzwerken reagiert werden kann. Armin Hölzler von der Polizeiinspektion antwortete hierzu, dass der Polizei die Kapazitäten fehlen, nach unrechtmäßigen Aussagen zu suchen, aber dass jeder Nutzer das Recht hat, solche Posts anzuzeigen.

Nach Ende der offiziellen Veranstaltung informierten sich noch viele potentielle Helfer, wie sie die Integration der Asylbewerber unterstützen können. Es zeigte sich wieder einmal, dass Aufgaben, die auf viele Schultern verteilt sind, nicht mehr so groß sind, wie anfangs angenommen – egal ob es die Schulden einer Stadt oder die Unterbringung von Asylbewerbern ist. Gemeinsam ist vieles machbar.

5. Allgäuer WeinNacht

21. November, 18.30 Uhr

Ein genussvoller Abend mit 6 Gang-Menü, einer Auswahl der Gewinnerweine des dt. Rotweinpreises und Anekdoten der entsprechenden Winzer.

Preis pro Person inkl. korresp. Weine: € 89,-

Reservierungen unter 08324-8900

Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Ein bisschen königlich

Familie A. Gross · Andreas-Gross-Str. 7
 D-87541 Bad Hindelang / Allgäuer Alpen
 Tel +49 (0)83 24-8900



(v.li.n.re.): Elfriede Roth (Sozialreferentin), Alexander Zieglmaier, Rosemarie Ehlen-Orlando, Anja Wolf, Verena Fleischer, Ursula Scholl, Lothar Koch (Vorsitzender), Markus Adler (Schriftführer), Martina Bischoff-Koch (Stadträtin, Seniorenbeauftragte), Petra Müller (Stadträtin). Es fehlt: Christa Bock, Wahlfamilie

Der Seniorenbeirat

stellt sich vor

Auf Initiative der Fraktion der Freien Wähler wurde beim „Runden Tisch der Senioren“ unter Leitung von Bürgermeister Wilhelm die Gründung eines Seniorenbeirats beschlossen. Nach intensiven Diskussionen der dafür bestimmten Mitglieder im Vorfeld konnte deren Sprecher Lothar Koch am 22.09.2015 dem Sozial-, Kultur- und Sportausschuss des Stadtrates Sonthofen das Ergebnis präsentieren. Darin ging es um den Inhalt und die Regularien der künftigen Arbeit des Seniorenbeirates. Auf dieser Grundlage verabschiedete am 29.09.2015 der Stadtrat eine Satzung, in der vornehmlich die Aufgaben des Seniorenbeirats und auch die Form der Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung und Stadt-

www.scheiber-hanisch.de



**RECHTSANWÄLTE
SCHEIBER & HANISCH**

**Bahnhofstr. 33 · Sonthofen
Tel. 08321/609220
info@scheiber-hanisch.de**

rat definiert sind. Gleichzeitig berief der Stadtrat folgende Gründungsmitglieder in den Seniorenbeirat: Anja Wolf, Caritas; Lothar Koch, Bürgertreff Zahnrad; Ursula Scholl, Alloheim; Verena Fleischer, Allgäu Pflege; Markus Adler, Die Johanniter; Rosemarie Ehlen-Orlando, Landratsamt Seniorenamt; Alexander Zieglmaier, Bayerisches Rotes Kreuz; Martina Bischoff-Koch, Seniorenbeauftragte des Stadtrats; Christa Bock, Wahlfamilie. Somit konnte in der

konstituierenden Sitzung des neu gegründeten Seniorenbeirats auch der Vorstand mit folgendem Ergebnis gewählt werden: Vorsitzender: Lothar Koch, Stellvertreterin: Verena Fleischer, Schriftführer: Markus Adler. In erster Linie will der Seniorenbeirat Sprachrohr und Bindeglied zwischen den älteren Bürgern untereinander, dem Stadtrat und den in der Seniorenarbeit tätigen Sozialverbänden sein. Dabei soll auf die Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Anliegen der älteren Menschen der Stadt Sonthofen bei der Planung von Maßnahmen besonderer Wert gelegt werden. Und das soll nicht nur passiv verfolgt werden, sondern der Seniorenbeirat will auch eigene Initiativen für die ältere Generation anstoßen. Nicht zuletzt wird auch die Förderung generationenübergreifender Aktivitäten und die Freizeitgestaltung Thema sein. Der Seniorenbeirat will sich und seine geplanten Aktivitäten nun in der Öffentlichkeit vorstellen. Er lädt deshalb zu seiner ersten öffentlichen Sitzung im kleinen Sitzungssaal des Rathauses am 04.11.2015 um 15.30 Uhr ein. Die Sitzung ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Der Seniorenbeirat freut sich auf jede Anfrage und jede Anregung der hoffentlich zahlreichen Gäste.

Lernhelfer

suchen Verstärkung

An Sonthofens Schulen sind seit einigen Jahren ehrenamtliche Lernhelfer einge-



www.wiedemann-schuh.de



WIEDEMANN
SCHUH-ORTHOPÄDIE

Hüttenschuhe
aus original Himalayawolle
handgefertigt in Nepal





Rudi Gropper bedankt sich bei Monika Acksteiner, die ihn von Anfang an bei der Lernhelfer-Initiative unterstützt

setzt, die Kinder mit Migrationshintergrund beim Lernen unterstützen. Aktuell kümmern sich 19 Betreuer um 25 Kinder. Diese Betreuung findet sowohl vormittags in den jeweiligen Schulen der Kinder als auch nachmittags statt, je nach Bedarf und Möglichkeiten der Lernhelfer. Die Ehrenamtlichen sollen die Angebote der Schulen erweitern und den Kindern helfen, die deutsche Sprache besser zu lernen.

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation rechnet Rudi Gropper, Mitgründer der Lernhelfer-Initiative, damit, dass in den nächsten Wochen viele weitere Familien mit Kindern in Sonthofen unterkommen werden. Diese Kinder werden ihrem Alter und Fähigkeiten entsprechend auf die verschiedensten Schulen verteilt. Zurzeit sind in den Grundschulen neun Kinder zu betreuen und zehn an der Mittelschule. Weitere sechs Kinder lernen an der Albert-Schweitzer-Schule, in der Realschule und auch am Gymnasium. Für Gropper ist ganz wichtig, dass er auf einen großen Pool von Lernhelfern zurückgreifen kann. Er möchte, dass seine Lernhelfer Spaß und Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haben. Dies bedeutet für ihn auch, dass ein Urlaub während der Schulzeit kein Problem darstellen darf und bei Termenschwierigkeiten auch ein anderer Helfer einspringen kann. Die Lernhelfer verfügen über ein kleines, ausschließlich aus Spenden finanziertes Budget, sodass sie mit ihrem Schützling auch mal ein Eis essen gehen oder Schulmaterial kaufen können.

Rudi Gropper und sein Team freuen sich über weitere Lernhelfer, die mit viel Elan und Begeisterung den Schülern eine gute Basis für ihr weiteres Leben bieten.

Ob pensionierter Lehrer oder Hausfrau, jeder kann mithelfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rudolf Gropper, Telefon 08321/9293 oder E-Mail: rudolf.gropper@googlemail.com.

Café Amt am Rathaus

Vorübergehend geschlossen

Das Café Amt, das sich in Sonthofen unmittelbar beim Rathaus befindet und für viele mit seinem Restaurant und seiner Bar ein beliebter Treffpunkt ist, schließt vorübergehend ab dem 1. November 2015. Die Schließzeit wird für eine Neugestaltung und für Umbauten genutzt.



Baufortschritt

am Kinderhort Sonthofen-Rieden

Die Ausbauarbeiten im neuen Kinderhort laufen derzeit auf Hochtouren. Vor dem Wintereinbruch müssen auch noch die Außenanlagen fertiggestellt sein. Nach den Herbstferien soll bereits die Mensa in Betrieb gehen und Ende November ist der Umzug des Hortes in das neue Gebäude geplant. Zurzeit befinden sich die Hortkinder in Räumen der Grundschule Rieden und gehen zum Mittagessen ins nahe gelegene Pfarrzentrum St. Christoph. Der Neubau wurde für vier Gruppen mit jeweils 25 Kindern konzipiert und hat zusätzlich einen Mensabereich für die Kinder der Grundschule Rieden und der Albert-Schweitzer-Schule.

Radfahren in Sonthofen

Ergebnisse der Umfrage im Internet

Die Ergebnisse der Radfahrfrage, an der sich diesen Sommer insgesamt fast 1.000 Sonthofer Radfahrer beteiligt haben, sind

ab November über den Link auf www.sonthofen.de/Aktuelles zu finden. Die Prüfung und Aufarbeitung der zahlreichen Anregungen läuft. Zur Umsetzung der Verbesserungen im kommenden Jahr kommt, wie gerufen, ein neues Förderprogramm des Bundesumweltministeriums.



Schoko-Burgundercreme mit herbstlichen Beeren



Zutaten für 3-4 Personen:

100 ml Spätburgunder Rotwein[°],
30 g Zucker^{°*}, 50 g Cranberrys[°],
90 ml Sahne^{+°}, 1 frisches Ei^{+°},
100 g dunkle Schokolade (min. 70% Kakao)^{°*},
1 Prise Zimt^{°*},
1 Msp. gemahlener Kardamom^{°*}

Rotwein in einem kleinen Topf erhitzen und Zucker darin auflösen. Cranberrys hinzugeben und kurz aufkochen, bis die Cranberrys leicht aufplatzen (ohne dabei zu verkochen). Cranberrys in ein Sieb gießen, Weinsud dabei auffangen und wieder zurück in den Topf geben. Auf ca. 1-2 Esslöffel einkochen, bis der Wein etwas dickflüssiger wird. Sahne in einem weiteren Topf erhitzen (nicht kochen), Schokolade in kleine Stücke zerbrechen und mit einem Schneebesen in die Sahne einrühren bis sie schmilzt. Topf vom Herd ziehen und ein bisschen abkühlen lassen, damit das Ei nicht gleich gerinnt. Burgunder und Ei dazugeben und gut unterrühren. Zimt und Kardamom sowie die Cranberrys vorsichtig einrühren und die Creme in kleine Förmchen füllen. Im Kühlschrank mindestens drei Stunden fest werden lassen. Wegen der langen Kühlzeit lässt sich das Dessert für Gäste gut vorab vorbereiten.

* im Weltladen erhältlich
° bio
+ regional



Stadtbus Sonthofen

Rückkehr zur alten Linie

Seit über drei Jahren fährt jetzt der „neue“ Stadtbus zwischen Sonthofen-Rieden, Zentrum und Staig und befördert täglich mehr als 70 Fahrgäste durchschnittlich in die Stadt und zurück. Bei einer schriftlichen Umfrage unter den Stadtbusbenutzern zu Änderungswünschen zum Thema Linienführung sprachen sich sehr viele dafür aus, bei der Linie Rieden die ursprünglich gefahrene Linie wieder einzuführen. Diese führt – wie auf dem Plan dargestellt – vom Busbahnhof über die Eichendorffstraße zum Kaufmarkt, von dort bis St. Christoph und wieder zurück. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.09.2015 diesem Ansinnen zugestimmt. So wurde nun auch die Linienführung für den Stadtbus bei der Regierung von Schwaben als öffentliche Linie beantragt und wird in dieser Weise ab Januar 2016 gefahren.

Lärmimmission an der B 308

Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen

Eine Bürgerinitiative hatte auf die Lärmbelastung entlang der B 308 aufmerksam gemacht. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren und auch durch die überhöhten Geschwindigkeiten, die dort oft gefahren werden, sind auch die Immissionswerte angestiegen. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Vertretern der Bürgerinitiative, des Landratsam-

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 · 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 · www.elektro-hummler.de

tes und der Stadt Sonthofen konnte nun ein gemeinsamer Konsens gefunden werden. Die Stadt Sonthofen wird demnächst die Kontrollen im innerörtlichen Bereich der Bundesstraße 308 verstärken. Hierzu ist es notwendig, dass neue zusätzliche Kontrollstellen geschaffen werden. Durch diese Maßnahme erhoffen sich alle Beteiligten eine bemerkenswerte Reduzierung der Immission.

Bauanträge

Bauausschussinformation

Der Bauausschuss behandelte im dritten Quartal 2015 folgende Bauanträge:

- Bauantrag auf Genehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück FL.-Nr. 1042/2, Gemarkung Sonthofen in Sonthofen.
- Bauantrag auf Genehmigung zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Sportmarktes, Nutzungsänderung in den Obergeschossen sowie Änderung der bestehenden Werbe-

anlagen am bzw. im Gebäude auf dem Grundstück FL.-Nr. 1158/1, Gemarkung Sonthofen in Sonthofen.

- Bauantrag auf Genehmigung zur Errichtung eines weiteren Parkplatzes auf den Grundstücken FL.-Nr. 543/1 und 543/3, beide Gemarkung Sonthofen in Sonthofen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Baureferat der Stadt Sonthofen.

Änderungsbeschluss für

Baugebiet Binswangen gefasst

Der Bebauungsplan Nr. 75 für das Neubaugebiet in Binswangen ist im November 2013 in Kraft getreten. Seit Beginn der Vermarktung im vergangenen Jahr gab es jedoch immer wieder von Seiten der Grundstückskäufer und Kaufinteressenten sowie deren Planer Rückfragen zu den Festsetzungen im Bebauungsplan. Insbesondere wurde eine vernünftige Nutzung des Dachgeschosses aufgrund der festgelegten Kniestockhöhe bemängelt. Daher hat sich der Stadtrat mit Beschluss vom 29. September 2015 dazu entschlossen, den Bebauungsplan Nr. 75 „Binswangen-Süd“ zu ändern. Ziel der Planungsänderung ist es, die Wohnraumhöhe und Gestaltungsmöglichkeiten im Dachgeschoss zu erhöhen, mit der Vorgabe, dass die tieferliegende Wohnbebauung in der Strausbergstraße nicht zusätzlich verschattet wird. Ein erster Verfahrensschritt ist nun die vorgezogene Bürgerbeteiligung, welche am **Montag, dem 16. November 2015 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses** stattfindet. Hierzu und auch hinsichtlich der weiteren Verfahrensschritte beachten Sie bitte die amtlichen Bekanntmachungen. Für Rückfragen steht Ihnen Fritz Weidlich, Telefon 08321/615-279, gerne zur Verfügung.

Jetzt geht's los „Auf dem Moos“

Startschuss für die ersten Häuser

Endlich ist es soweit! Die Erschließungsstraße („Auf dem Moos“) im neuen Baugebiet Binswangen ist so gut wie fertiggestellt, sodass das Baugebiet zunehmend „ein Gesicht“ bekommt. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Nachfrage nach den



städtischen Bauplätzen. Mittlerweile sind bereits sechs der elf Grundstücke vergeben, somit sind nur noch fünf Grundstücke erhältlich. Jetzt heißt es schnell sein, um noch seinen Traum vom Haus in einer der schönsten Ecken von Sonthofen zu verwirklichen. Welche Grundstücke noch frei sind bzw. sämtliche Informationen über den Verkauf der Bauflächen erhalten Sie im Baureferat bei Frau Pazzaglia, Tel.: 08321/615-253, petra.pazzaglia@sonthofen.de oder über das Internet unter www.sonthofen.de.



Tag des offenen Denkmals

Möggenriedhaus im Blickpunkt

Bei einer gemeinsamen Aktion des P-Seminars „denkmal aktiv“ und der ‚Baustelle Sonthofen‘ wurde eines der wichtigsten Baudenkmäler der Stadt in den Mittelpunkt gerückt. Das Möggenriedhaus, das Gebäudeteile aus dem 16. Jahrhundert aufweist, ist als ehemalige Nagelschmiede ein Symbol für diesen geschichtlich wichtigen Erwerbszweig Sonthofens (man denke nur an die beiden gekreuzten Schmiedehämmer im Wappen der Stadt!).

Dass das Gebäude auch noch das Geburtshaus des Sonthofer Künstlers Robert Schraudolph ist, unterstreicht seine historische Bedeutsamkeit für den Ort. Diese und andere Geschichten konnte man am 15. September, dem Tag des offenen Denkmals, im Rahmen einer Ausstellung

erfahren, die einige Schüler des örtlichen Gymnasiums zusammen mit ihrem Lehrer Winfried Engeser entwickelt hatten. Zusätzlich bauten die Schüler zusammen mit der ‚Baustelle Sonthofen‘ einen temporären Garten am Möggenriedhaus, um zu zeigen, dass es möglich wäre, diesen Ort wieder „zum Blühen“ zu bringen. Die zahlreichen Besucher zeigten sich begeistert über das unvermutete Gartenerlebnis und viele Erinnerungen im Zusammenhang mit dem Möggenriedhaus wurden ausgetauscht.

Die Ausstellung über das Möggenriedhaus wird noch an anderen Orten in Sonthofen zu sehen sein – die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Telefonbuch „Das Örtliche“

an Bürgermeister übergeben

Stellvertretend für alle Sonthofer Bürgerinnen und Bürger hat 1. Bürgermeister Christian Wilhelm aus den Händen von Bianca Uremovic und Christina Kloo eine druckfrische Ausgabe des Telefonbuchs „Das Örtliche für Sonthofen und Umgebung“ entgegen genommen. Dieses enthält neben den überarbeiteten Einträgen auch den Stadtplan von Sonthofen und im Sonderteil die Einträge über Ärzte und Gesundheitsberufe. „Das Örtliche“ wurde an alle Sonthofer Haushalte ausgeliefert. Weitere Exemplare können in den Postfilialen sowie bei Rewe oder Netto abgeholt werden.



Mit Geburtstags- und Ehejubilaren feierte die Stadt Sonthofen im Haus Oberallgäu (von links sitzend): Emil Friedberger, Marianne und Josef Hodek sowie (stehend, von links) Stellvertretender Landrat Roman Haug, 2. Bürgermeister Harald Voigt, Maria und Wolfgang Stoll sowie Sozialreferentin des Stadtrates Sonthofen Martina Bischoff-Koch

Gratulation zum Jubiläum

Einladung zum Kaffeekränzchen

Eine kleine aber lebhafteste Runde hatte sich am 25.09.2015 zur jüngsten Jubilarfeier der Stadt Sonthofen im Haus Oberallgäu eingefunden. Stellvertretender Landrat Roman Haug, 2. Bürgermeister Harald Voigt sowie Seniorenbeauftragte des Stadtrates Sonthofen Martina Bischoff-Koch nahmen sich Zeit, um mit den Jubilaren zu feiern. Mit im Gepäck hatten sie zudem als kleine Anerkennung Blumen sowie ASS-Gutscheine. Denn wenn der Blick auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeht, kann man wahrlich sagen, dass diese Gäste einen besonderen Dank verdient haben.

Jubilare im September

90. Geburtstag feierten Emil Friedberger, Margarete Wischeidt sowie Christina Ebenbeck

Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feierten Marianne und Josef Hodek

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) hatten Hedwig und Helmut Vogl sowie Hans und Thea Trübenbach

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Georg und Ingeborg Becherer, Inge und Günter Heinrich, Maria und Wolfgang Stoll, Gudrun und Karl Wolfshöfer sowie Antonia und Simon Baur

Im Laufe des Lebens bekommt man 7,4 Mal das gleiche Weihnachtsgeschenk.



Besseres Hören bekommt man nur 1 Mal geschenkt.

Jetzt 4 Wochen besseres Hören leihen & Weihnachtsbuch abholen!



Symbolfoto Hinter-dem-Ohr Hörsystem

NEUROTH

Besser hören · Besser leben

www.neuroth.de

Gutschein

für Ihr 1. Weihnachtsgeschenk

- > ausschneiden
- > 4 Wochen besser hören
- > Weihnachtsbuch abholen



NEUROTH-Hörcenter Sonthofen · Sonnenstraße 2 · Tel (08321) 61 84 29
Mo & Di 8.30 - 18.00 Uhr · Mi 8.30 - 12.30 Uhr · Do & Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Einzulösen bis 24.12.2015 in Ihrem Neuroth-Hörcenter, Solange der Vorrat reicht.

TAG DER OFFENEN TÜREN.



Abb. ähnlich

Werden Sie bequem und günstig Teil der neue MINI Familie – mit MINI Smile: Finanzierung und Leasing mit eingebautem Kfz-Versicherungsschutz. Unabhängig von Schadenfreiheitsrabatt oder Regionalklasse. Einfach clever.

**MINI SMILE LEASINGBEISPIEL:
MINI ONE**

Leasing und Versicherung**¹: zwei in einem.
Inklusive kostenloser Service für 36 Monate bis 30.000 km beim MINI ONE Hatch

MINI SMILE (Rate für Versicherung):	24,99 EUR**
Mtl. Leasingrate:	174,00 EUR
Mtl. Gesamtleasingrate:	199,00 EUR
Fahrzeuggesamtpreis:	18.500,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.222,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	16.943,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*:	6,05 %
Effektiver Jahreszins:	6,22 %
Gesamtbetrag:	9.386,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 4,8 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 112 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 740,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

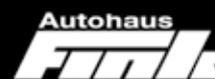
Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 01/2015.

Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

** Die monatlichen Kosten der Versicherungsleistung für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko als Teil der monatlichen Gesamtleasingrate sind gültig für MINI Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines MINI SMILE Leasingvertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.03.2015, Zulassung bis 30.09.2015. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherungs-AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00/TK 150,00 EUR pro Schadensfall. Einzelheiten ergeben sich aus den allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung der Allianz Versicherungs-AG.

Kraftstoffverbrauch MINI One kombiniert: 4,8 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 112 g/km. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.



Lindauer Str. 115-117
87435 Kempten
Tel. 0831 56401-0
Firmensitz

Im Engelfeld 6
87509 Immenstadt
08323 9665-0

www.mini-fink.de

**DER NEUE MINI.
JETZT AUCH MIT 5 TÜREN.**





(v.li.n.re.): Bernd Weser, Geschäftsführer „Hüper Werbeagentur“, Dr. Hubert Lechner, Geschäftsführer „Allgäuer Kraftwerke“, Erich Weber, Obmann „ARGE DV e. V.“

Allgäuer Kraftwerke

erhalten Web-Award in Gold

Im September 2015 verlieh der Berufsverband ARGE DV e.V. mit Sitz in Heidenheim a. d. Brenz den Web-Award 2015. Die Internetseite der Allgäuer Kraftwerke GmbH wurde dabei mit Gold ausgezeichnet.

Was teilen wir über unseren Internetauftritt der Welt täglich mit? Kaum ein anderes Medium trägt so viel zum äußeren Erscheinungsbild und damit zur Imagebildung eines Unternehmens bei wie das Internet. Die Allgäuer Kraftwerke GmbH hat deshalb zusammen mit insgesamt 17 Energieversorgungsunternehmen freiwillig am ARGE DV e.V. Web-Award 2015 teilgenommen und ihre Internetpräsenz einer fachkundigen Prüfung unterzogen. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, da neben der persönlichen Beratung

vor Ort die Homepage das Aushängeschild eines jeden Unternehmens ist“, so Dr. Hubert Lechner, Geschäftsführer der Allgäuer Kraftwerke GmbH. Die jetzige Auszeichnung zeigt, dass die Neugestaltung der Homepage nicht nur bei den Kunden gut angekommen ist, sondern auch bei den unabhängigen Experten. Die Bewertungsgrundlage war eine Analyse, bei der wesentliche Bestandteile einer modernen Website untersucht wurden. Mit „sehr gut“ wurden u. a. die Bereiche Kundenfreundlichkeit, Struktur/Navigation sowie Inhalte/Layout bewertet.

Die Homepage der Allgäuer Kraftwerke GmbH wurde zu Beginn des Jahres überarbeitet und neu gestaltet. Ziel war es, die Seite für die Kunden ansprechender und unkompliziert im Handling zu machen.

Grafik-Designer

eröffnet neue Unternehmung

Patricio Cataldo aus Sonthofen hat sich als Grafik-Designer selbständig gemacht und seine eigene Firma gegründet. Cataldo beschreibt sich selbst als „Kreativkopf, Pragmatikgenie und Gestaltungs Freak“. Seine Schwerpunkte liegen dabei beim Grafik-Design, Print-Design und Corporate-Design sowie der Fotografie und den digitalen Medien. Als passionierter Grafik-Designer (B.A.) erweckt Cataldo die Ideen seiner Auftraggeber zum Leben und setzt sie professionell



(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Patricio Cataldo

um. Sein Ziel ist es, einen optimalen Markenauftritt für seine Kunden zu kreieren und diese bestmöglich zu positionieren. Denn ein starkes optisches Erscheinungsbild bringt jedes Unternehmen auch in Zukunft weiter. Zu seinen Klienten zählen moderne Start-ups, traditionelle mittelständische Unternehmen sowie internationale Konzerne.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.patricio-cataldo.de.

info

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier, Telefon 08321/615-278 oder per Mail an andreas.maier@sonthofen.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Wir sind umgezogen

Sanovida nun in der Freibadstraße

Heilpraktiker Stephan Hockauf und sein Team freuen sich, ihre Patienten ab sofort in der **Freibadstraße 14** in Sonthofen begrüßen zu dürfen. Die neuen und moder-



» Heilpraktiker
Stephan
Hockauf

nen Praxisräumlichkeiten sind einladend und schön gestaltet. Neben einer Vielzahl an Parkmöglichkeiten am Haus hält auch der **Stadtbus** direkt gegenüber der neuen Praxis.

Den Umzug als auch das inzwischen **10-jährige Bestehen von Sanovida** möchte das Team gerne mit Ihnen zusammen am **Samstag, 12. Dezember 2015** in gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre feiern. Bei diesem Tag der offenen Tür sind alle Patienten, Bekannte, Freunde und Interessierte **ab 10.00 Uhr** herzlich eingeladen, die neuen Räume zu besichtigen und sich einen Eindruck von der Arbeit von Sanovida – dem Zentrum für neue Medizin

zu machen. Sanovida bietet eine Vielzahl von Behandlungen aus der Naturheilkunde an. Besonders wichtig ist dabei aber auch die Zusammenarbeit mit Allgäuer Ärzten, um so eine Verbindung von Schulmedizin und der Naturheilkunde zu schaffen – natürlich zum Wohle des Patienten.



SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
FREIBADSTR. 14 · SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21-67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE



(v.l.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Gabriele und Thomas Wirthensohn, Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger

**20 Jahre „Wirthensohn´s“
im Stadtgässle**

Die Bäckerei & Konditorei Wirthensohn feierte im Oktober ein spezielles Jubiläum: seit genau 20 Jahren ist die Bäckerei mit einer Filiale im Stadtgässle vertreten. Anlässlich dieses Jubiläums dankten die Inhaber Gabriele und Thomas Wirthensohn mit dem gesamten Team während einer „Danke-Schön-Woche“ mit tollen Angeboten dem treuen Kundenstamm. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass die Bäckerei Wirthensohn seit Bestehen des sogenannten „Stadtgässle“ (Feine Meile), welches ebenfalls vor 20 Jahren errichtet wurde, hier mit einer Filiale beheimatet ist.

Gründerwoche Allgäu

vom 16. bis 22. November 2015

Im Rahmen der Gründerwoche Deutschland 2015 vom 16. bis 22. November 2015,

der bundesweiten Aktionswoche für mehr Unternehmertum und Gründergeist, bietet die Gründerregion Allgäu eine besondere und vielfältige Bühne und Plattform im Allgäu. Bereits zum dritten Mal rücken die Initiatoren Allgäu GmbH, Startup Center der Hochschule Kempten, IHK Schwaben, HWK Schwaben, Cometa Allgäu, Gründervilla, die kreisfreien Städte und Landkreise im Allgäu damit die Allgäuer Gründerszene und das innovative Potential der Unternehmerinnen und Unternehmer in den Mittelpunkt.

Alle Veranstaltungstermine der diesjährigen Aktionswoche und zur GRÜNDERZEIT finden Sie im Veranstaltungskalender der Gründerwoche Allgäu unter www.standort.allgaeu.de/gruenderwoche.

**Möchten Sie eine Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten.**

Stuibenweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21 71 999
www.immobilien-allgaeu.com

„Perfekt-Pflege“

Neues Unternehmen

Der 31-jährige Alexander Hauptmann hat An der Eisenschmelze 23 sein Unternehmen „Perfekt-Pflege“ gegründet. Hauptmann hat sich auf die Fahrzeugaufbereitung spezialisiert, es wird sowohl die intensive Innen- als auch die Außenreinigung von Kraftfahrzeugen angeboten. Nicht nur Autohäuser gehören mittlerwei-



(v.l.n.re.): Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger, Alexander Hauptmann und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

le zu seinem großen Kundenstamm, auch der private KFZ-Halter, der Wert auf einen gepflegten fahrbaren Untersatz legt oder seinen Wagen verkaufen will, ist gern gesehen. Wer Interesse an einer Fahrzeugaufbereitung hat, kann sich jederzeit unter 0160/93832498 oder perfektpflege@web.de bei Alexander Hauptmann melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

**Bayerische Initiative fördert
frauenfreundliche Personalpolitik**

Für immer mehr Menschen sind eine frauen- und familienfreundliche Personalpolitik und eine Unternehmenskultur, die Rücksicht auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Lebensphasen der Beschäftigten nimmt, entscheidende Kriterien bei der Wahl des Arbeitgebers – fast gleichbedeutend mit dem Gehalt. Von einer solchen lebensphasenorientierten Personalpolitik profitieren nicht nur die Beschäftigten und ihre Familien, sondern

RUNDUM IN GUTEN HÄNDEN.
Ihre Familie Pankratz

Bestattungen mit Herz
Inhaber Alexander Pankratz
Grüntenstraße 30 · Sonthofen
Telefon 08321 2454
www.bestattungsdienst-herz.de

grafik.design. illustration.

logo-entwicklung
prospekte
speisekarten
briefpapier
flyer ...

wildfang design
tel 08322.940.8138
weststr. 89b · oberstdorf
www.wildfang-design.net

auch die Unternehmen, die sich Wettbewerbsvorteile sichern und ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt steigern, die Zufriedenheit, Motivation und Loyalität der eigenen Belegschaft verbessern, Fehlzeiten und Fluktuation verringern sowie Erfahrungen, Wissen und Können sichern.

Die Initiative „Mit ElternKOMPETENZ gewinnen. Chancen eröffnen, Fachkräfte sichern“ zielt darauf ab, die Karriere von Frauen, eine familienfreundliche Unternehmenskultur sowie eine lebensphasenorientierte Personalpolitik in bayerischen Unternehmen zu fördern. Mehr als 100 bayerische Unternehmen haben bereits an der Initiative teilgenommen. Jetzt geht die Initiative im Rahmen des Familienpaktes Bayern in die zweite Runde. Dabei ist kein Unternehmen wie das andere. Daher werden im Rahmen von individuellen und modularen Firmencoachings maßgeschneiderte Lösungen für die Unternehmen entwickelt. Erfahrene Unternehmenscoaches analysieren gemeinsam mit den Unternehmen die aktuelle Situation zur Frauen- und Familienfreundlichkeit, erarbeiten individuelle Zieldefinitionen für eine bessere Förderung von Frauen und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, vermitteln praxisnahes Wissen und unterstützen bei der innerbetrieblichen Planung und Umsetzung der Maßnahmen.

Im Rahmen der Fortsetzung der Initiative finanziert das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration bis Anfang 2017 bis zu 60 wei-

tere Firmencoachings. Teilnehmen können Unternehmen jeder Größe aus dem gesamten Freistaat. Für die Teilnahme müssen die Unternehmen lediglich einen geringen Eigenanteil in Form einer einmaligen, wie folgt gestaffelten Zuzahlung erbringen: Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten keine Zuzahlung, Unternehmen mit elf bis 249 Beschäftigten 640 Euro brutto und Unternehmen ab 250 Beschäftigten 1.280 Euro brutto. Die Anmeldung zur Initiative ist ab sofort möglich. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie im Internet unter www.kompetenzgewinn.bayern.de oder im Rathaus der Stadt Sonthofen (Wirtschaftsförderung/Herr Andreas Maier, andreas.maier@sonthofen.de oder 08321/615-278).

**Fachgeschäft für
Optik • Uhren • Schmuck**

Seethaler

**Bahnhofstrasse 16 87527 Sonthofen
Tel.: 08321/2813**

Neueröffnung Café bene

Das Besondere vereint

Im Kaffee & Laden „bene“ sind in ästhetischer Form verschiedene Zeiten und deren Stilrichtungen miteinander vereint: Tradi-



(v.l.n.re.): Verena Fleischer (Einrichtungsleiterin AllgäuPflege), Landrat Anton Klotz und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

tionelles, Vintage und modernes Design. Jung und Alt begegnen sich in diesem einmaligen Rahmen und kommen bestenfalls miteinander ins Gespräch. Neben feinen Kaffee-Spezialitäten werden die Gäste mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten verwöhnt, die große Freude – nicht nur am Gaumen – hinterlassen. Fast alle Möbel, Lampen, Stoffe, Geschirre, Bücher, Getränke und Lebensmittel sorgen nicht nur für ein schönes Ambiente, sie stehen auch zum Kauf bereit. Bei der Eröffnung standen der Stiftungsvorsitzende der Distriktspitalstiftung Hubert Buhl und Bürgermeister Christian Wilhelm Pate und gratulierten der gesamten Mannschaft der AllgäuPflege zu diesem gelungenen Konzept. Der Brunnen des Hintersteiner Bildhauers Willi Tannheimer am Spitalplatz zeigt bereits in einer gelungenen Darstellung, dass es nur „mitanond“ geht. Dass es der AllgäuPflege gelungen ist, diese Idee in der Gastronomie so gut umzusetzen, freut auch Landrat Anton Klotz, der es sich ebenfalls nicht nehmen ließ, diesen Tag zu feiern.

**KÄSESPEZIALITÄTEN
AUS DEM ALLGÄU**

Emmentaler
45% F. i. Tr. 0,89 €/100g

**Bergbauern
Wertacher Sennereikäse**
50% F. i. Tr. 1,29 €/100g

Aktionsraum 01.11. bis 30.11.2015

Arla Käsefachgeschäft in Sonthofen
Theodor-Aufsberg-Straße 10
87527 Sonthofen
Tel.: 08321/80856

Wirthensohn's
BÄCKEREI & KONFITOREI

20 Jahre Wirthensohn's im Stadtgässle.

Ganztags frische Bauernsammel und Steinsalzbrezen,
Bio-Fairtrade Kaffee-Spezialitäten, feine Snacks und Salate,
Mittagstisch im Bistro von 11.30 bis 13.30 Uhr

87527 Sonthofen - Tel. 08321/609540 - www.baeckerei-wirthensohn.de



Rund um's Schaf

Sonderausstellung ab Dezember

Käse, Wolle, Salbe und vieles mehr – Schafe gehören zu den ältesten Nutztieren des Menschen. Vom 1. Dezember 2015 bis 3. April 2016 dreht sich im Heimathaus Sonthofen alles um dieses freundliche Weidetier. Noch 1873 gab es im Allgäu rund 33.000 Schafe, gegen 1900 sank die Zahl der hier gehaltenen Schafe jedoch. In der Zeit der beiden Weltkriege erlebte die Schafhaltung aufgrund von Autarkiebestrebungen und Lebensmittelknappheit nochmals einen kurzzeitigen Aufschwung. Die Ausstellung „wohl WOLL – vom Schaf zur Socke“ spürt der vielfältigen Beziehung zwischen dem Menschen und seinem Haustier Schaf als Nahrungs- und Rohstofflieferant nach.

So wird ein abwechslungsreicher Bogen gespannt – von den Schäflein der Weihnachtsskrippe bis zur Entwicklung und Verbreitung der Schafhaltung in Schwaben mit Fokus auf das Oberallgäu. Besonders in Notzeiten war die Wollverarbeitung im bäuerlichen Haushalt üblich – dicke Wollstrümpfe und kratzige Unterhosen wärmten unsere Vorfahren. Ausführlich werden

auch religiöses Brauchtum und Glaube wie die Verehrung des Heiligen Wendelin oder das biblische Motiv des Guten Hirten behandelt. Und was ist dran am idyllischen Schäferleben? Ein Blick auf den gegenwärtigen Stellenwert der Schafhaltung rundet die Darstellung ab. Mitmachstationen laden kleine und große Besucher ein, selbst aktiv zu werden, indem sie zum Beispiel unterschiedliche Schafprodukte ertasten oder ihr Geschick an einem steinzeitlichen Webstuhl ausprobieren.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Stricken, Spinnen und Filzen ist in Planung.

Wegen Aufbau- und Renovierungsarbeiten ist das Museum vom 19. Oktober bis zum 30. November geschlossen.

Weitere Informationen ab 1. Dezember 2015 im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 bis 18.00 Uhr.

Freunde der Musik

Gelius Trio spielt im Haus Oberallgäu

Micaela Gelius (Klavier), Sreten Krstić (Violine) und Michael Hell (Violoncello) kommen am **Samstag, dem 14. November um 18.00 Uhr** mit einem breitgefächerten Programm „Von Klassik bis Tango“ zum Meisterkonzert der Gesellschaft „Freunde der Musik“ nach Sonthofen. Im Jahr 1999 gründete die Münchnerin Micaela Gelius mit ihren Musikkollegen das Klaviertrio. Bereits vor ihrem Studium in München und Würzburg trat sie mehr-



mals als Solistin mit den Münchner Symphonikern auf. Heute ist sie Dozentin für Klavier an der Universität Augsburg und Jurorin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Als Solistin und Kammermusikpartnerin gastiert sie weltweit.

Sreten Krstić stammt aus Belgrad und ist seit 1982 erster Konzertmeister bei den Münchner Philharmonikern. Er ist Gewinner internationaler Wettbewerbe. Auch er konzertiert weltweit. Als Solist musizierte er u.a. mit Sergiu Celibidache, Vaclav Neumann und Dimitrij Kitajenko.

Michael Hell stammt aus einer Wiener Musikerfamilie. Nach dem Studium in seiner Heimatstadt, das er mit hohen Auszeichnungen beendete, wurde er 1981 erster Solocellist bei den Münchner Philharmonikern. Als Solist und Kammermusiker gastiert er in Südamerika, China und regelmäßig in Japan. Er ist Professor am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck. Das Gelius Trio spielt Werke von Schubert, Haydn, Piazzolla, Turina und Schoenfield. Karten gibt es bei Bücher Greindl in Sonthofen, Tel. 08321/26160 und an der Abendkasse. Weitere Infos unter www.freundedermusik-sf.de.

Jetzt durchgehend von 8.30 – 18.00 Uhr geöffnet!

Dienstags wegen Lieferservice geschlossen

Ihre Adresse für:

- Obst und Gemüse aus Demeter- und Bioland-Produktion
- „Grüne Kiste“- und Einkaufslieferservice
- Wein- und Teesortiment aus biologischer Herstellung
- Babynahrung, Geschenkkörbe und vieles mehr



Familie Kögel · Bogenstr. 2 · Sonthofen
Tel. 08321/81486 · naturkost.gesund-und-gut@web.de



BJÖRN WEIDHAAS

Malermeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge



Bundesweiter Vorlesestag

am 20. November 2015

sonthofen liest.

Der 20. November 2015 steht ganz im Zeichen des Buches: Im Rahmen des Projekts „Sonthofen liest“ sind im Stadtgebiet verschiedene Aktionen geplant: Die Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Greindl bieten Lesungen in den ersten und zweiten Klassen der Sonthofer Grundschulen an. In der Stadtbücherei wird um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils ein Mitmach-Vorlesen für Kinder ab acht Jahren veranstaltet. Gelesen wird dabei aus „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, anschließend können die Kinder malen oder Lokomotiv-Lesezeichen basteln.



Der Bundesweite Vorlesestag ist eine gemeinsame Initiative von „Die Zeit“, „Stiftung Lesen“ und der „Deutsche Bahn Stiftung“. Inzwischen ist er in Deutschland schon eine Institution geworden: Jedes Jahr am dritten Freitag im November begeistert er mittlerweile nahezu 83.000 Vorleserinnen und Vorleser sowie über zwei Millionen Zuhörer. Weitere Infos zum Thema finden Sie unter www.vorlesestag.de. Dort können Sie außerdem Sonthofen zum Titel „Vorlesehauptstadt“ verhelfen, indem Sie sich bis zum 20.11.2015 als Vorleser anmelden.

Stadtbücherei mit E-Medien

Start der „Onleihe“



Bald ist es auch in Sonthofen so weit: Über die Homepage oder die Startseite der Sübo (Südbayern Onleihe) können Kunden der Stadtbücherei ganz einfach digitale Medien wie E-Books, digitale Zeitungen und Zeitschriften, Musik, Hörbücher und Filme ausleihen – und zwar ohne dass weitere Kosten entstehen. Voraussichtlicher Start der „Onleihe“ ist der 2. November 2015. Zusammen mit weiteren vier neuen und

14 bereits länger beteiligten Bibliotheken steht den Benutzern dann ein Medienangebot von 19 Bibliotheken aus Südbayern zur Verfügung, die dem Onleihe-Verbund Sübo angeschlossen sind.

Grundsätzlich sind die e-Medien auf einem PC, Tablet, Smartphone und eBook-Reader zu lesen. Die Hardware muss sowohl das Dateiformat unterstützen als auch den Kopierschutz verarbeiten können. Zu beachten ist außerdem, dass für die Onleihe nur Lesegeräte infrage kommen, die vom System her offen sind, wie sie auch von den meisten Buchhandlungen oder auch z. B. Google verwendet werden.

Weitere Infos finden Sie unter webopac.winbiap.de/sonthofen/index.aspx. Über den bisherigen Medienbestand kann man sich unter www.onleihe.de/suebo informieren. Die 34-seitige Broschüre „eBooks-Ratgeber für Einsteiger“ lässt sich auf der Seite des Anbieters www.divibib.com als PDF herunterladen.



Vorankündigung für

„Sonthofen liest“ im Dezember

Wie ist das, wenn ein Ehepaar nicht nur die Abenteuer des Alltags besteht, sondern zusammen auf den höchsten Bergen der Welt steht? Was sehen, denken und fühlen zwei Menschen, die auf Expeditionen 8000 Meter hohe Gipfel besteigen? Antworten darauf geben Alix von Melle und Luis Stitzinger – sie sind das erfolgreichste deutsche Paar im Höhenbergsteigen – in ihrem gerade erschienenen Buch „Leidenschaft fürs Leben – Gemeinsam auf die höchsten Berge der Welt“. Kostproben daraus, integriert in einen Multivisionsvortrag, gibt es anlässlich des „Internationalen Tages der Berge“ am Freitag, 11. Dezember 2015, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Sonthofen. Weitere Infos und Karten erhalten Sie in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291.

Buchtipps



„Die Deutschlandentdecker“

von Bruno Maul

Bruno Maul hat es sich zum Ziel gemacht, das unbekannte Deutschland zu entdecken und zwar auf Radfernwegen durch Deutschland! Zusammen mit Frau, Kind und Hund legte der Autor satte 4.500 km vom Allgäu bis zur Nordsee zurück und schrieb seine Reiseerfahrungen in diesem Buch nieder. So hält dieser Bildband für Deutschland neben praktischen Infos und Tipps auch unterhaltsame Erzählungen bereit, Geschichten über rührende und schockierende Begebenheiten, ungewöhnliche Menschen und faszinierende Orte.

Gegliedert in 15 Episoden ist dieser Radreiseführer für Deutschland eine Hilfe für all diejenigen, die sich auf das Abenteuer Deutschland einlassen und mit dem Rad durch Deutschland touren möchten.

Bruno Maul wurde am 21. Oktober 1975 in Immenstadt geboren. Sein Interesse am Reisen und an fremden Kulturen führte ihn schon früh hin zur Fotografie. Seine ersten Streifzüge begannen 1999 auf dem Fahrrad von Deutschland nach Portugal, 2003 reiste er ein halbes Jahr durch die verschiedenen Länder Südamerikas. 2005 schloss er seine Fotografen-Ausbildung ab und reist seither ständig um die Welt.



Petra Müller

Neue Präsidentin bei der NEG

Die Närrische Europäische Gemeinschaft (NEG) ist die größte Vereinigung in Europa, die das traditionelle Volksbrauchtum der Fasnacht bzw. des Karnevals pflegt. In der NEG haben sich in Europa ansässige, nationale Verbände zusammengeschlossen. Dort wird auch sehr viel Wert auf europaweite Jugendarbeit gelegt. Bisher war Petra Müller aus Sonthofen die Vorsitzende der Jugendorganisation in der NEG, für deren Gründung sie sich sehr eingesetzt hat. Im 45. Jahr des Bestehens der NEG wählte die NEG einstimmig Petra Müller und damit erstmalig eine Frau zur Präsidentin. Die neue Präsidentin wird nun die Gemeinschaft – der europaweit rund acht Millionen Narren angehören – für die nächsten drei Jahre führen.

Petra Müller ist seit ihrer Jugend im Bereich Fasnachtsbrauchtum aktiv. Sie brachte sich dazu in den jeweiligen Vereinen, später im Bayerisch-Schwäbischen Fasnachtsverband und im Bund Deutscher Karneval BDK ein. Beim BDK gehört sie auch dem Präsidium an. Im Stadtrat Sonthofen ist Petra Müller engagierte und viel beschäftigte Kulturreferentin.

Gedenkstele errichtet

im Samuel-Bachmann-Park

Auf Initiative des Sonthofer Kulturbeirats und des Heimatdienstes e. V. wurde im Samuel-Bachmann-Park zwischen Grünten- und Ostrachstraße eine Stele mit Texttafel errichtet, die auf das frühere Industriegelände verweist. Benannt wurde das Areal nach den Brüdern Bachmann, die dort zwischen 1862 und 1908 die Bachmann'sche Weberei betrieben. Die Hinweistafel wurde feierlich am Tag des offenen Denkmals in der Allgäuer Keramik eingeweiht.



(v.li.n.re.): Claudio Schraudolph und Uwe Brendler, Mitglieder des Kulturbeirats und des Heimatdienstes, 2. Bürgermeister Harald Voigt



Herbert & Schnipsi

„Juchhu, glei schmeißt's uns wieder!“

Groß geworden sind Claudia Schlenger und Hanns Meilhamer, mittlerweile besser bekannt als „Herbert und Schnipsi“, in der bayerischen Kleinkunstszene der 80er Jahre, zeitgleich mit Künstlern wie Ottfried Fischer, Fredl Fesl und der Biermösl Blosn. Schon in ihrem ersten gemeinsamen Jahr auf der Bühne bekamen sie auf Gerhard Polts Vorschlag den Kabarettpreis „Salzburger Stier“. Einem breiteren Publikum wurden sie dann durch ihre regelmäßige Radio- und Fernsehpräsenz im Bayerischen Rundfunk bekannt. Seit mehr als 30 Jahren ist das Ehepaar nun Teil der bayerischen Szene und von den Fernsehgeräten und Bühnen nicht mehr weg zu denken. 2014 feierten sie nun auch ihr 30-jähriges Fernsehjubiläum groß im BR. Nun kommen sie mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Juchhu, glei schmeißt's uns wieder!“ nach Sonthofen. Die Veranstaltung mit Herbert & Schnipsi findet am Sonntag, 17. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Haus Oberallgäu statt. Karten gibt es im Vorverkauf beim Gasthof „Drei König“ in Immenstadt, Tel. 08323/8628, und bei den Medienschops des „Allgäuer Anzeigeblasses“ in Sonthofen und Immenstadt.



HALLOWEEN PARTY

MIT LIVEMUSIK AM 31.10.15

„THE COLORADOS“
lassen „Elvis auferstehen“

DIE PARTY für Tanzwütige!
Line Dancer sind herzlich willkommen!



Hans-Böckler-Straße 86 · 87527 Sonthofen · Tel. 0171-5498349

Immenstädter Sommer 2016

Geschenkidee: ab jetzt bereits Karten-
vorverkauf für den Immenstädter Sommer 2016

Info · Karten & Versand: 08323/8628 · www.immenstaedter-sommer.de



(v.li.n.re.:) Wolfgang Weißmüller (BSV Geschäftsführer), Ursula Jekelius (Bayernwerk, Regionalleiterin Oberbayern), Dr. Jörg Danzer (SC Altstädten), Daniel Laber (SC Altstädten), Markus Wasmeier (Olympiasieger, Hausherr Freilichtmuseum) bei der Zertifikatsübergabe in Schliersee

Gesund und fit

mit dem Skiclub Altstädten

Aus ganz Bayern reisten Vertreter von Ski-vereinen und Kommunen an den Schliersee, um in Markus Wasmeiers Wintersport- und Bauernhofmuseum die Auszeichnung „BSV Gesundheitsstützpunkt“ entgegen zu nehmen. Bei diesem gemeinschaftlichen Projekt der Bayernwerk AG und des Bayerischen Skiverbandes (BSV) wurden zum zweiten Mal zehn Vereine mit je 1.000 Euro für Projekte im Breiten- und Gesundheitssport ausgezeichnet. Wichtiger Bestandteil der Initiative ist die gesellschaftliche Rolle des Skivereins in der Kommune.

Vom Skiclub Altstädten konnten 1. Vorstand Daniel Laber und Alpin-Referent Dr. Jörg Danzer die Auszeichnung entgegen nehmen. Die eingereichte Bewerbung des SC Altstädten konnte vor allem durch das Angebot im Bereich Mutter-und-Kind-Turnen, Kinderturnen, Nordic Walking sowie Yoga und Entspannung für SeniorInnen überzeugen. Daneben wurde die gute Kooperation mit der Stadt Sonthofen z.B. bei der Bewirtschaftung des Oberen Marktes im Rahmen des Stadtfestes oder der ASJ-Müllsammelaktion gewürdigt.

BSV Geschäftsführer Wolfgang Weißmüller dankte den gut 60 Vereins- und Kommunalvertretern für ihr herausragendes Engagement: „Faszination Wintersport lautet der Slogan des Bayerischen Skiverbandes. Dies steht für die Emotionen und die Vielseitigkeit des Skisports. Hierfür können wir als Bayerischer Skiverband aber nur die Rahmenbedingungen schaffen. Die eigentliche ‚Faszination Wintersport‘ findet bei euch in den Vereinen statt: durch euren ehrenamtlichen Einsatz, ob im Leistungs-

sport oder im Breitensport begeistert ihr Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren für unseren Sport!“. Die große Vielfalt der eingereichten Projekte und Initiativen der Vereine zeigen, welche wichtige Rolle die Skiclubs in ihren Kommunen übernehmen.

Hausherr Markus Wasmeier zollte größten Respekt: „Ich kann euch allen nur herzlich zu diesem großartigen Engagement und dieser tollen Leistung gratulieren“. Die Vertreter der Vereine SG Hausham, SC Gaißach, WSV Oberweißbrunn, SV Geißerried, TSV 1860 München, DJK Rattenberg, WSV Warmensteinach, SC Altstädten, Skiclub Dorfen und TSV Kareth-Lappersdorf durften im Anschluss persönlich die Glückwünsche des zweifachen Olympiasiegers entgegen nehmen.

Timur Tokat

Deutscher Meister im Neunkampf

Jahn-Neunkampf – was verbirgt sich dahinter? Dieser Wettkampf besteht aus neun Disziplinen aus den Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. Timur Tokat nahm, nachdem er bei früheren Anläufen meist „nur“ Vize-Meister wurde, die Herausforderung am 19. September 2015 in Eutin nochmals an.

So konnte er sich beim Bodenturnen, Barren und Pferdsprung, beim 100 m-Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung, beim 100 m-Freistil- oder Brustschwimmen, 25 m Tauchen auf Zeit und dem Kunstspringen mit zwei Sprüngen vom 1-m-Brett den Titel „Deutscher Meister“ sichern. 1. Bürgermeister Wilhelm und der Sportreferent der Stadt Sonthofen, Christian Feger, gratu-

lierten daher dem Vorzeigeturner des TSV Sonthofen recht herzlich zu seinem außergewöhnlichen Sieg. Besonders mit Stolz erfüllt ist die Abteilungsleiterin Heidi Adelgoß. Der Spitzentrainer der Buben-Turnleistungsriege hat mit diesem Sieg in der über 150-jährigen Geschichte der Abteilung den ersten deutschen Meistertitel mit nach Hause gebracht.



Das Bild zeigt im Kreise der Leistungsriege Buben den Sportreferenten Christian Feger (2. von links), Heidi Adelgoß (3. v. links), Timur Tokat (4. v. links) und Bürgermeister Christian Wilhelm (2. v. rechts)

Eva Schilf

Viermalige Goldmedaillengewinnerin

Einen außergewöhnlichen Erfolg erreichte die Sonthoferin Eva Schilf bei den 16. „World Police and Fire Games“, den sogenannten „Olympischen Spielen für Polizisten“ in Fairfax County (Virginia/USA). Schilf konnte bei vier von fünf Volleyball-Disziplinen alle anderen Teams vom Platz verweisen. Zusammen mit ihrer Partnerin Sandra Krumholz gelang ihr der erste Sieg beim Wettbewerb Beach-Mannschaft. Auch beim Mix-Beach, beim Zweier-Indoor und Vierer-Mix blieb die Sonthoferin ungeschlagen. Lediglich beim „Sechser-Indoor“ musste sie sich mit dem zweiten Platz – hinter Kanada – zufrieden geben.



1. Bürgermeister Wilhelm gratulierte daher Eva Schilf zur ihrem großartigen sportlichen Erfolg und überreichte ihr ein kleines Geschenk. Schilf spielt weiterhin in der 2. Bundesliga Süd der AllgäuStrom Volleys Sonthofen.



Kinderaktionstag

Sport, Spiel, Tollen, Toben

Kinder wollen, sollen und müssen sich bewegen. Mit der Veranstaltung „Sport, Spiel, Tollen, Toben (SpoSpiTo) – bringt Kinder in Bewegung!“ wird unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm am Sonntag, dem 8. November 2015 in der Allgäu-Sporthalle in Sonthofen zum fünften Mal ein großer Kinderaktionstag unter dem Motto „Kinder tollen, toben, spielen,...“ vom TSV Sonthofen durchgeführt. „Für Buben und Mädchen im Alter von vier bis zehn Jahren bauen wir einen Bewegungs- und Spieleparcours mit den unterschiedlichsten Großgeräten der Sporthalle auf, sodass eine attraktive Abenteuerlandschaft entsteht“, erläutert Heidi Adelgoß vom TSV Sonthofen. Den Kindern werden Bewegungsmöglichkeiten aller Art, wie Klettern, Springen, Schaukeln, Schwingen, Rollen, Balancieren, etc., angeboten. Die Kinder können somit ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Auch heuer wird die elektronische Zeitmessanlage wieder eine Attraktion sein, bei der die Kinder einen kleinen Parcours möglichst schnell durchlaufen sollen. Direkt nach dem Lauf erhalten sie ihre Zeit auf einem Bon ausgedruckt.

„Wir möchten, dass alle Kinder Spaß an der Bewegung haben und auf spielerische Weise für sportliche Aktivitäten begeistert werden“, so die Organisatoren Reinhard und Thomas Gansert vom SpoSpiTo-Team.

Zeitlicher Ablauf

Zwei Termine werden angeboten. Der erste beginnt um 11.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Die zweite Möglichkeit sich auszutoben, haben die Kinder dann in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Räumlichkeiten begrenzt ist, ist eine Online-Anmeldung unter www.spospito.de erwünscht. Angemeldete Kinder haben auf jeden Fall Vorrang! Sportkleidung und Sportschuhe sind mitzubringen. Eine Vereinszugehörigkeit ist für die Veranstaltung „SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!“ nicht erforderlich.



Mitmachprämien

Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde. Diese stellt zugleich einen Gutschein für 2 Stunden im Erlebnis- und Freizeitbad Wonnemar dar, welcher im Zeitraum vom 08.11.2015 bis einschließlich 15.11.2015 einmalig gültig ist. Nur wer diese Urkunde im Wonnemar vorweisen kann, hat dort auch kostenlosen Eintritt! Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es auch unter www.spospito.de.



Speed4-Meisterschaft

wieder in Sonthofen zu Gast

Am Finale des Laufwettbewerbs „Speed4-Meisterschaft“, welche Anfang Oktober zu Ende gegangen ist, haben mehr als 150 Grundschul Kinder aus Sonthofen und Umgebung teilgenommen. Insgesamt sorgten damit rund 400 Besucher im Volkswagen Autohaus Seitz für eine tolle Finalkulisse. Die schnellsten 80 Kinder dürfen nun am 23. Januar 2016 beim großen Regionalfinale bei Möbel Inhofer in Senden an den Start gehen.

Unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und mit der Unterstützung der Förderpartner Volkswagen Autohaus Seitz, REWE, Spielwaren Gottfried, Sparkasse Allgäu sowie dem Cambomare – das Freizeit- und Erlebnisbad in Kempten ist es gelungen, zahlreiche Kinder in Bewegung zu bringen. Innerhalb der speed4-Meisterschaftswoche liefen rund 800 Kinder mehr als 8.000 mal durch den speed4-Parcours und legten dabei unglaubliche 116 Kilometer im Sprint zurück. „Eine großartige Leistung!“, findet auch Julia Eichinger (Juniorenweltmeisterin im Skicross), die das Projekt als speed4-Sportbotschafterin unterstützt. Mit dem

Sennerei Gunzesried

- Allgäuer Bergkäse und Allgäuer Emmentaler
- Anerkannt GVO frei
- Aus dem Naturpark Nagelfluhkette
- Bester Käse aus bester Heumilch (Silagefrei)
- Hergestellt mit Grander Wasser

www.gunzesrieder-bergkaese.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sennerei Gunzesried | Talstraße 32 | 87544 Blaichach/Gunzesried | Tel.: 08321/84109

„Nah & regional ist besser.“

DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

„Unsere Pelletsqualität liegt klar im oberen Bereich der ENplus-Norm. Sie können daher absolut sicher sein, dass Sie von unserem Werk hervorragende Pellets bekommen.“

- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preis-anfrage unter www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular oder rufen Sie uns an unter: **0831-540 273-0**

Wolfgang Keß, seit 2008
Betriebsleiter des Pelletswerks

Ziel, die Kinder für eine Mitgliedschaft im Sportverein zu begeistern, sorgten u.a. der Radsportverein Sonthofen e.V., die Tanzwelt Keipert sowie der Karate Dojo Sonthofen e.V. für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und beschenkten die Kleinen mit Schnuppergutscheinen zum Probetraining.

Eissporthalle

hat wieder geöffnet

Seit Anfang Oktober können kleine und große Schlittschuhläufer wieder von Mittwoch bis einschließlich Sonntag täglich von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Eissporthalle ihre Runden drehen. Die Eintrittspreise sind gleichgeblieben und unverändert günstig. Wer keine eigenen Schlittschuhe besitzt, kann sich in der Eissporthalle welche ausleihen. Letzte Saison konnten annähernd 10.000 Besucher beim Publikumslauf gezählt werden. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten öffnet die Eissporthalle in den Herbstferien von Montag bis Freitag auch am Vormittag

(10.00 bis 12.00 Uhr) und auch Montag- und Dienstagnachmittag ihre Pforten zum Schlittschuhlaufen. Am Freitag, dem 6. November und am Freitag, dem 27. November 2015 findet wieder ein Discolauf statt. Hier können Familien, Kinder und Jugendliche von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr bei fetziger Musik und speziellen Beleuchtungseffekten auf dem Eis aktiv werden.

Schulsport im Eisstadion

Seit Anfang November steht die Eissporthalle auch dem Schulsport wieder zur Verfügung. Alle Sonthofer Schulen nutzen dieses Angebot zur Ergänzung ihres Schulsports. Einige auswärtige Schulen führen in Sonthofen regelmäßig ihre Wintersporttage durch. Hier arbeitet die Stadt mit dem Wonnemar gerade ein Konzept aus, dass Schulen, die weiter entfernt sind, ihren Wintersporttag mit einem Besuch des Freizeitbades abrunden können. Vergangene Saison waren fast 5.000 Schüler beim Schulsport in der Eissporthalle. Informationen über den Betrieb der Eissporthalle gibt es im Internet unter www.sonthofen.de (Rubrik Sport&Freizeit), hier sind auch die jeweiligen wöchentlichen Belegungs-

pläne abrufbar. Direkte Informationen über Programm und Öffnungszeiten gibt es auch in der Eissporthalle unter Telefon 08321/609004 oder im Rathaus beim Fachbereich Sport/Veranstaltungen.

Taekwon-Do Lehrgang

fand in Sonthofen statt

Am 26.09.2015 fand in der Jägerkaserne ein Taekwon-Do Lehrgang für 12 traditionelle Taekwon-Do Schulen aus ganz Bayern statt. Das Motto war „Vielfalt“. Über 70 Teilnehmer wurden in 12 vielfältigen Trainingsstunden zum Schwitzen gebracht, lernten neue Techniken und Übungs-Kombinationen. Den Abschluss des Nachmittags bildeten die sehenswerten Schulvorführungen, in denen etliches Holz und sogar Ziegelsteine zerbrachen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Sasam-Do Kwan Schule in Sonthofen, die viermal pro Woche kontaktfreies und nicht wettkampforientiertes Training für Kleinkinder ab 3 Jahren, Kinder und Erwachsene anbietet.

VITALHAUS FISCHEN

LEA VITALCAFE

Genießen Sie unseren Bio-Kaffee und hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

SONDERAKTION

Salzgrottenbesuch
2.11. – 30.11.2015
statt € 9,- nur € 5,-

LASS DICH VERWÖHNEN

Nur am 07.11.2015
Massagen zum reduzierten
Verwöhnpreis (10.00–18.00 Uhr)

Ein Haus voller
Geschenkkideen!

Bei allen Veranstaltungen ist
Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo–Sa, 10.00–18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk
Vitalhaus-Gutschein!

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00–18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

- 07.11. Heilende Harfenklänge
mit R. Renke
17.00–18.00 Uhr, € 20,-
- 14.11. Sphärenmusik Gitarren-
konzert mit O. Post
17.00–18.00 Uhr, € 20,-
- 21.11. Klang Erlebnis
mit A. Zimmer
17.00–18.00 Uhr, € 20,-

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

WONNEMAR
Lass die Wärme rein!

**Exklusiv für Einheimische
... wer von do isch hot was d'vo' ...**

Tageskarte WONNEMAR komplett

- Spaß- & Sportbad
- Saunawelt
- Thermalbereich

09.11. – 13.12.2015

Erwachsene nur 16,50 € statt 26,50 €
Kinder nur 13,50 € statt 22,50 €

WONNEMAR Sonthofen
Stadionweg 5 · 87572 Sonthofen
www.WONNEMAR.de

www.facebook.de/WONNEMAR.sonthofen

info

Advent

in Sonthofen



28. November – Nikolausmarkt Allgäuer Keramik Altstädten und Johanniter-Weihnachtstrucker auf dem Spitalplatz

4. – 6. Dezember – Bärbele- und Klausenmarkt der ASJ und abends Bärbele- und Klausentreiben

12. und 13. Dezember
Lions Christkindles-Treff

13. Dezember
Nikolaus-Ballonstart und Johanniter-Weihnachtstrucker



beliebtesten vorweihnachtlichen Feste im Oberallgäu angeboten werden. Von Hand gefertigt oder aus besten Zutaten zubereitet, ideenreich gestaltet aus wertvollen natürlichen Materialien, dafür garantiert der Veranstalter, die Familie Rebstock. An den ausgewählten 30 Marktständen, die sich in und außerhalb der weitbekannten Keramikmanufaktur präsentieren, stehen die Anbieter selbst. Sie erklären ihre Arbeiten, einige führen ihre faszinierende Kunst vor.

Lebkuchen verzieren – Keramik bemalen

Der heilige Nikolaus verwöhnt die Kinder mit seinen Gaben und lädt die Kleinen zu einer Gratisfahrt mit der Pferdekutsche in die winterliche Landschaft. Die „Rasende Torte“ vom Ort hat wieder leckere Lebkuchen gebacken, die zu Gunsten des Projektes für das Dogondorf Tereli in Mali/Westafrika verziert werden können. Das absolut Einzigartige aber ist die Keramik-Malwerkstatt, in der Kinder praktische Rohlinge aus Ton mit Spezial-Farbstiften bemalen können. Die kleinen und großen Kunststücke werden glasiert und im Elektroofen bei 1.100°C gebrannt, sodass drei Wochen später echte, gebrauchstüchtige und einzigartige Kera-

mik-Weihnachtsgeschenke abgeholt werden können.

Verwöhnangebote für den Gaumen

Feinste Leckereien, köstlicher Glühwein, Spezialitäten direkt aus dem Backofen oder vom Hofgut, legendäre Apfel-Nuss-Waffeln und echter Filterkaffee locken zum Kosten. Eine Cafeteria ist im stimmungsvoll dekorierten Glashaus eingerichtet und der Gang durch Werkstatt- und Ausstellungsräume der Allgäuer Keramik-Manufaktur inspiriert für überraschende Geschenke.

Weihnachtsdeko für festliche Stuben

Fast ein Dutzend unterschiedlich dekorierte Tannenbäume konkurrieren im Weihnachtsschmuck, der dieses Jahr vor allem aus Skandinavien kommt. Ein Renner sind jedes Jahr auch die fantasievollen Gestecke der Kindergarten-Eltern, der Pfarrwein des Pfarrgemeinderats, die Tombola des Tierchutzvereins und nicht zu vergessen der beliebte Loskalender der Sonthofer Lions mit täglichen Gewinnen. Natürlich gibt es die typische heimische Keramik in bester Qualität und großer Auswahl, alles in feiner Handarbeit direkt vor Ort gefertigt.

Nur an einem Tag

Nur am Samstag, dem 28. November, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erwartet Sie das heimelige adventliche Fest. Es soll Vorfreude bereiten und die Gelegenheit bieten, schönes selbst zu basteln oder in hochwertiger Qualität für sich und liebe Menschen zu erwerben. Allein die Atmosphäre des „Nikolausmarkt Altstädten“ lohnt den Besuch, versichern viele Besucher.

Allgäuer Weihnacht für Menschen in Not

Aktuell sollen in diesem Jahr einige Flüchtlingsfamilien eingeladen werden und ein

33. Nikolausmarkt Altstädten

am Samstag, 28. November 2015

Regional, echt und wertig, das müssen die Produkte sein, die den Besuchern eines der



*Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!*

HEINZ EBERLE

Bau · GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | Telefax: 08321/86974 | www.Eberle-Bau.de

großer Teil des Erlöses in die Betreuung der vom Krieg vertriebenen Menschen im Raum Sonthofen fließen.

Flohmarkt

in der Markthalle

Am Samstag, dem 28. November 2015 findet in der Sonthofer Markthalle wieder ein Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Sonthofen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 8.00 Uhr, Ende gegen 14.00 Uhr.

Pfarrei St. Christoph

Vortrag über Reise nach Brasilien

Am Dienstag, dem 10.11.2015 findet im Pfarrheim St. Christoph um 20.00 Uhr ein Vortrag statt, in dem eine Gruppe der Pfarrei über ihre Reise nach Brasilien berichtet. Die Pfarrei unterstützt seit vielen Jahren mit ihrem Projekt „Licht für Coroatá“ die Diözese Coroatá im Bundesstaat Maranhão im Nordosten Brasiliens. Die Gruppe besuchte die Städte Coroatá und Codó und informierte sich dort über verschiedene Projekte, z.B. einen Brunnenbau im Hinterland oder die ambulante Betreuung von Kranken. Sie besuchte auch die Diözesanschule in Coroatá, die von der Pfarrei durch Schulpatenschaften unterstützt wird, sowie die Fazenda da Esperança, auf der ehemalige Drogenabhängige leben und arbeiten. Ergänzt wird der Vortrag durch Impressionen aus Rio de Janeiro und Salvador da Bahia sowie dem Amazonas-Urwald. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Projekt „Licht für Coroatá“ wird gebeten.

Johanniter-Weihnachtstrucker

kommen nach Sonthofen

Sobald die ersten Flocken fallen, sind sie da, die Weihnachtsgefühle. Und mit ihnen auch die große Vorfreude auf gemütliche Abende, duftendes Gebäck und natürlich Geschenke. In großen Teilen Südosteuropas aber sieht Weihnachten ganz anders aus: Winter bedeutet hier vor allem Hunger und Kälte.

Mehl, Reis, Duschgel oder Zahnbürsten – vielen Menschen und Familien fehlt es schon an ganz alltäglichen Dingen. Um ihnen zu helfen, sammeln die Johanniter dieses Jahr bereits zum 22. Mal Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln für ihre bayernweite Weihnachtstrucker-Aktion. „Mit den Päckchen wollen wir Familien in Albanien, Bosnien und Rumänien ein Stück Weihnachten bringen und ihnen zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben“, sagt Andreas Hautmann, Mitglied des Landesvorstandes der Johanniter in Bayern. Die ehrenamtlichen Truckerfahrer starten am zweiten Weihnachtsfeiertag und bringen die Pakete in Kinder-, Alten- und Behindertenheimen, aber auch zu Familien in abgelegenen Bergdörfern. Unterstützt werden sie dabei von langjährig bekannten Partnern vor Ort, die dafür sorgen, dass die Hilfe auch genau dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Das soll in ein Weihnachtstrucker-Päckchen:

1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder -block, Malstifte), 3 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaopulver, 2 Duschgele, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta.

Am ersten langen Verkaufssamstag

Im Rathaus freut man sich wieder sehr über den Besuch der „Weihnachtstrucker“ der Johanniter in Sonthofen. Wer die Johanniter und deren Anliegen unterstützen will, kann direkt beim „Weihnachtstrucker“ ein bereits gepacktes Päckchen gegen eine Spende erwerben oder per Geldspende dazu beitragen, dass auch andere Menschen an Weihnachten etwas Freude empfinden können. Der Weihnachtstrucker ist in Sonthofen vor Ort am Samstag, dem 28. November, von 11.00 bis 17.00 Uhr beim Wochenmarkt und am Sonntag, den 13. Dezember von 10.00 bis 12.30 Uhr im Rahmen vom Nikolausballonstart. Unterstützt wird das Projekt vor Ort von AllgäuHIT, dem lokalen Radiosender in der Kreisstadt. Informationen zu weiteren Sammelstellen und zum Spendenkonto gibt es im Internet unter www.johanniter-weihnachtstrucker.de.

info



Sonthofer Live-Nacht

Zum Vormerken in Ihrem Terminkalender, sind hier die Termine der kommenden „Live-Nächte“ aufgeführt: 06.11.2015, 04.12.2015, 08.01.2016, 05.02.2016, 04.03.2016, 01.04.2016 und 06.05.2016. Weitere Infos zum Projekt gibt es im Internet unter www.livenacht.com oder unter www.facebook.com/livenacht.

Von Herzen! Der Johanniter-Pflegedienst.

Wir helfen mit häuslicher Pflege und medizinischer Versorgung, fachkundig und mit viel Liebe. Denn frisch gepflegt zu sein, stärkt auch die Seele, besonders im hohen Alter oder bei Krankheit.

Wir informieren Sie auch gern über unseren Hausnotruf und den Menüservice. Rufen Sie einfach unsere Pflegedienstleiter im Allgäu an.

Tel. 08321 6908-910

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Allgäu
Promenadestraße 11, 87527 Sonthofen
www.johanniter-allgaeu.de
www.facebook.com/JUHBayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben




täglich (ab 03.10.) außer Mo. + Di.

14.30 Uhr **Publikumslauf**
bis 16.30 Uhr, Eissporthalle

jeweils am Samstag

08.00 Uhr **Wochenmarkt**
(bis 13.00 Uhr), Spitalplatz

Freitag, 30.10.2015

20.00 Uhr **Konzert: Kreisweis & Sebastian Riescher**
Kulturwerkstatt

Samstag, 31.10.2015

15.00 Uhr **Freundschaftsschießen des Schützenvereins**
Altstädten

20.00 Uhr **Dirndlparty mit „Die Schönis“**
Markthalle

20.00 Uhr **Konzert: Horse Mountain „Three Chords & The Truth“**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 01.11.2015

10.30 Uhr **Festgottesdienst**
Charles Gounod: Missa brevis C-Dur (für Chor und Orgel), Pfarrkirche St. Michael

Montag, 02.11.2015

19.00 Uhr **Seminar: Karl Bosch**
Konflikte im Verein konstruktiv lösen, Kulturwerkstatt

Mittwoch, 04.11.2015

19.00 Uhr **Seminar: Karl Bosch**
Konflikte im Verein konstruktiv lösen, Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Hautnah-Konzerte:**
Lukas Oravec, Studiobühne Glässing

Donnerstag, 05.11.2015

18.30 Uhr **„Sonthofen liest“ 2015:**
OVH, Hindelanger Str. 37
Info unter Tel.: 08321/6630 oder per E-Mail an: info@oa-vhs.de

20.00 Uhr **Dokumentarfilm: „Der getrennte Weg“**
Kulturwerkstatt

Freitag, 06.11.2015

15.00 Uhr **Heimatdienst Huigarte**
Pfarrheim St. Michael

19.15 Uhr **Discolauf**
Eisstadion (bis 21.15 Uhr)

20.00 Uhr **Konzert: Royal guitar Club**
Kulturwerkstatt

20.30 Uhr **Sonthofer Live-Nacht**
Live Musik, Poetry Slam, Stand Up Comedy und andere lebendige Darbietungen in verschiedenen Lokalitäten; Infos unter www.livenacht.com

Samstag, 07.11.2015

20.00 Uhr **Konzert: 3 Ravens and a Puffin**
Kulturwerkstatt



20.00 Uhr **Hautnah-Konzerte: Swing Sisters**
Haus Oberallgäu

Sonntag, 08.11.2015

11.00 Uhr **Kinderaktionstag „SpoSpiTo“**
Allgäu-Sporthalle, Schillerstr. 11 (11.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr)

20.00 Uhr **Konzert: Jung Jung Trio**
Kulturwerkstatt

Montag, 09.11.2015

20.00 Uhr **Vortrag: Dr. phil. Magdalena Willems-Pisarek**
Kulturwerkstatt

Dienstag, 10.11.2015

20.00 Uhr **Vortrag: „Bericht über die Brasilienreise“**
Pfarrheim St. Christoph

Mittwoch, 11.11.2015

20.00 Uhr **Konzert: Lucy Ward**
Kulturwerkstatt

17.00 Uhr **Martinsumzug**
Kindergarten, Altstädten

Donnerstag, 12.11.2015

18.30 Uhr **„Sonthofen liest“ 2015:**
OVH, Info unter Tel.: 08321/6630 oder per E-Mail an: info@oa-vhs.de

Freitag, 13.11.2015

20.00 Uhr **Konzert: redbax**
Kulturwerkstatt

Samstag, 14.11.2015

17.00 Uhr **Start in den Fasching**
mit der Hillaria, Markthalle
18.00 Uhr **Oberallgäuer Meisterkonzert: Gelius-Klavier-Trio der Münchner Philharmoniker**
Haus Oberallgäu

Sonntag, 15.11.2015

20.00 Uhr **Konzert: Christian Blanz & Tim Hecking**
Kulturwerkstatt



Montag, 16.11.2015

19.00 Uhr **Seminar: Karl Bosch**
Vortrag zum Thema: „Verschenken oder vererben – Vor- und Nachteile der Vermögensübertragung zu Lebzeiten“, Kulturwerkstatt

FirmenFachAgentur TÜV zertifiziert

Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Telefon 083 21-67 61 20
Blaichach
Telefon 083 21-8 49 22
Oberstdorf
Telefon 083 22-9 52 89
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

ÜBER 100 JAHRE

lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V. Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

Dienstag 17.11.2015

- 18.30 Uhr** „Sonthofen liest“ 2015:
Info unter Tel.: 08321/6630
oder per E-Mail an: info@
oa-vhs.de
- 19.30 Uhr** **Tauschring Oberallgäu**
Monatstreff
Kulturwerkstatt

Donnerstag, 19.11.2015

- 18.30 Uhr** „Sonthofen liest“ 2015:
OVH, Hindelanger Str. 37
Info unter Tel.: 08321/6630
oder per E-Mail an: info@
oa-vhs.de
- 20.00 Uhr** **Konzert: Rainer Markus**
Wimmer
Kulturwerkstatt



Freitag, 20.11.2015

- 20.00 Uhr** **Konzert: Hubert Treml &**
Markus Rill
Kulturwerkstatt

Samstag, 21.11.2015

- 08.30 Uhr** **Skibasar des SC Sonthofen**
Haus Oberallgäu
(bis 12.00 Uhr)
- 20.00 Uhr** **Hautnah-Konzerte:**
„Die Musikanten“
Haus Oberallgäu
- 20.00 Uhr** **Musikkabarett: Les Derhosn**
Michi Marchner & Martin Lidl
mit ihrem aktuellen Pro-
gramm, Kulturwerkstatt

Donnerstag, 26.11.2015

- 18.30 Uhr** „Sonthofen liest“ 2015:
OVH, Hindelanger Str. 37,
Info unter Tel.: 08321/6630
oder per E-Mail an: info@
oa-vhs.de
- 20.00 Uhr** **Mit Mundart durch's Jahr**
Es lesen: Beate Lipp, Hin-
terstein, Conny Ney, Ofter-
schwang, umrahmt von echer
Allgäuer Volksmusik mit
der Familienmusik Weiler
(ehemals Leitenweg Musik)
und dem Jodelduett Christ-
tine und Reinhold, Kultur-
werkstatt

Freitag, 27.11.2015

- 16.30 Uhr** **Tag der offenen Tür**
beim Johannis Kindergar-
ten, Berghofer Str. 4 (bis
18.00 Uhr)
- 19.15 Uhr** **Discolauf**
Eisstadion (bis 21.15 Uhr)
- 20.00 Uhr** **Konzert: Como la vida**
La Picarona – Tanz, Gesang,
Kastagnetten; Ricardo
Volkert – Gitarre, Gesang,
Kulturwerkstatt

Samstag, 28.11.2015

- 08.00 Uhr** **Feuerwehrflohmarkt**
Markthalle, (bis 14.00 Uhr)
- 09.00 Uhr** **Nikolausmarkt Altstädten**
in der Allgäuer Keramik
- 10.00 Uhr** **Kunstaussstellung:**
Jeannette Lindermann &
Ingeborg Schiele-Roth
Kulturwerkstatt
- 11.00 Uhr** **Weihnachtstrucker**
der Johanniter
Oberer Markt (bis 18.00 Uhr)
- 20.00 Uhr** **Hautnah-Konzerte:**
Sarah Straub
Studiobühne Glässing

- 20.00 Uhr** **Kabarett: Gankino Circus**
Kulturwerkstatt



Sonntag, 29.11.2015

- 10.00 Uhr** **Kunstaussstellung:**
Jeannette Lindermann &
Ingeborg Schiele-Roth
Kulturwerkstatt
- 11.00 Uhr** **Stefan Schlenker**
alias Clown Dido
Kulturwerkstatt
- 17.00 Uhr** **Adventskonzert - Besinnli-**
che Töne, festliche Klänge
Pfarrkirche St. Michael

— impressum —

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigen- leitung/ -annahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.200 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.600 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath



Beratung & Verkauf von Waschmaschinen, Trocknern,
Spülmaschinen, Einbaugeräten und Einbauküchen.

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF






Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
Telefon: 08321/89550 | Telefax: 08321/71428

Sesam...



öffne dich!

Schiebetür-Lösungen
von Raumplus – jetzt
bei Ihrem Schreiner.

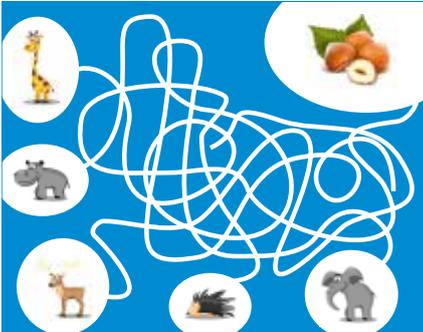


Berghofer Straße 5 · 87527 Sonthofen · 08321/2152
www.schreinerei-himmelsbach.com

Kinder-Rätsel



Wer möchte die Nüsse essen?



Echt zum Lachen!

Günter Grünwald erzählte: Er war bei dem Klaviervirtuosen Lang-Lang in China eingeladen. Dort lernte er dessen Familie kennen. Der ältere Bruder hieß Lang-Lang-Lang und der jüngste hieß Halb-Lang. Der Vater hieß Lang-ists-Her und der Opa hieß Verdammt-Lang-Her. Und der Onkel von Lang-Lang, der war Funker – und der hieß Lang-Lang-Kurz-Lang.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

zukünftig (lat., 2W.)	Hauptstadt der Bahamas	höhere Gewalt	Postsendungen	7	Elan, Schwung	Tönfärbung	salopp: großer Aufwand	2	Elementarteilchen	Monarch
pos. geladenes Ion										
mexikanischer Badeort								Begrenzungslinie, Kontur		Schwester des Hänsel im Märchen
Kfz.-Z.: Saale-Holzlandkreis			südeingl. Badeort		Lungentätigkeit					
ein-stellige Zahl							Witzfigur: Klein ...	frühere russ. Raumstation		3
Geschehenes (ad ... legen)	9				Vorname von Präsident Washington	10				
					Statuenrumpf ohne Kopf und Arme			österr. Fluss in Tirol	besitzanzeigendes Fürwort	
Blumenstrauß	Geheimbund auf Sizilien		große Wespenart							
Abk.: Magister				Schienenstrang		kleiner Kellerkrebs			6	
							Flitterkram	Heilige d. Kirche (Mutter Marias)		Blechbüchse
gewichtige Last, Hemmendes		Austragungsstätte (Sport)		Stadt neben San Francisco (USA)						
altägyptische Göttin					Rennbeginn		engl. Artikel	griech. Vorsilbe: neu		
				8				Nachtrag	Geräte-, Wagenschuppen	
Stadt in der Republik Südafrika	eher, früher als		den Schluss bildend		weidm.: fressen	natürl. Kopfschmuck (Mz.)				5
interviewen								Randgebirge des Pamir		Sage, Kunde
Bestenauslese						span. Ausruf: hurra!, bravo!	Stadt im Ruhrgebiet			
deutsches Adelsprädikat	1			ostafrik. Staat						
Weissagung							Riechorgan			
privater TV-Sender				4	Wissensdurst, Schaulust					

© RateFLIX 2015-450-010



Östliche Alpenstraße 28
87527 Sonthofen
Tel. 08321/66050
info@baeckerei-muenzel.de
www.baeckerei-muenzel.de

Leckere Getränke

Probieren Sie unsere neuen und natürlichen **Fruchtschorlen**. Mit jeweils mehr als 50 % Fruchtgehalt gibt es ab sofort in unseren Filialen die Apfelschorle naturtrüb, Apfel-Birne-Quitte und Apfel-Pflaume-Heidelbeere. Natürlich ohne Konservierungsstoffe – **eben Natur pur.**





Die Rechtsanwältin Martina Neusinger und Dr. Ulrich Neusinger



Besprechungszimmer der Anwaltskanzlei Dr. Neusinger & Neusinger

Neue Anwaltskanzlei

in Sonthofen

In Sonthofen gibt es mit Dr. Neusinger & Neusinger eine neue Anwaltskanzlei. In der Bogenstraße 1 führen Dr. Ulrich Neusinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht, und seine Frau Martina Neusinger, Fachanwältin für Familienrecht, in den renovierten und modern ausgestatteten Räumlichkeiten des ehemaligen Notariats nun eine gemeinsame Kanzlei. „Nach knapp 20 Jahren getrennter beruflicher Wege hat sich jetzt die Chance ergeben, unseren Beruf zusammen auszuüben“, erklärt Dr. Ulrich Neusinger, der selbst aus einer Juristenfamilie stammt.



Sein Großvater unterhielt ebenfalls eine Anwaltskanzlei, sein Vater war zuletzt Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg. Zuvor waren Dr. Ulrich und Martina Neusinger lange Zeit als angestellte Juristen tätig – in unterschiedlichen Kanzleien und Firmen. Dr. Ulrich Neusinger zuletzt als Syndikusanwalt beim Klinikverbund Kempten-Oberallgäu. Dort begleitete er die Fusion der

- Arbeits- und Sozialrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wirtschaftsrecht

Kliniken in Kempten, Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf und war zuständig für Personal und Recht. Begonnen hat er seine berufliche Karriere in der renommierten Nürnberger Wirtschaftskanzlei „Rödl & Partner“.

Rechtsanwältin Martina Neusinger arbeitete seit 1997 in Kanzleien in Sonthofen, Nürnberg und Kempten. Bereits im Jahr 2000 wurde ihr von der Rechtsanwaltskammer München der Titel Fachanwältin für Familienrecht verliehen. In den letzten Jahren beriet und vertrat sie überwiegend Unternehmen und gemeinnützige Institutionen im Arbeitsrecht und allen vertragsrechtlichen Angelegenheiten.

In der mit den modernsten Kommunikationsmitteln ausgestatteten Kanzlei im Zentrum Sonthofens bieten die Fachanwälte Unternehmen und Privatpersonen eine umfassende und individuelle Beratung im Arbeits-, Zivil- und Wirtschaftsrecht und vertreten

diese außergerichtlich und bundesweit vor den zuständigen Gerichten.

Die Rechtsanwältin sind aber auch auf den Gebieten des Strafrechts und Verwaltungsrechtes tätig. „Aufgrund des stetigen Wandels in Rechtsprechung und Gesetzgebung halten wir ständige Fortbildung auf den von uns vertretenen Rechtsgebieten für unerlässlich. Chancen des Mandanten zu erkennen und dessen Ziele zu erreichen ist unser Leitmotiv. Dabei steht die persönliche Betreuung jedes Mandanten im Vordergrund, so dass er sich gut aufgehoben fühlt. Aufmerksames Zuhören, Verständnis für die individuelle Situation und umfassende Information sind neben der konsequenten Durchsetzung seiner Ansprüche unsere Stärken“, versichern die beiden Anwälte und freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen.



**Dr. NEUSINGER
& NEUSINGER**

Rechtsanwälte | Fachanwälte

Bogenstraße 1
87527 Sonthofen
Tel. 083 21 / 608 85-0
info@anwaelte-neusinger.de
www.anwaelte-neusinger.de



Päckchenpacker gesucht

Aktion „Geschenk mit Herz“

Die Lebenshilfe Sonthofen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica. Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtsgeschenk. Jedes Geschenk mit Herz sollte in einem mit Geschenkpapier beklebten Schuhkarton verpackt und mit einem Gummi oder einem Paketband verschlossen sein. Es können Pakete für Jungen oder Mädchen gepackt werden. Besondere Freude bereiten Kuscheltiere, Buntstifte, Malblöcke, Zahnbürsten, Haargummis, Mützen und Süßigkeiten wie Bonbons oder Traubenzucker. Genauere Informationen oder Packvorschläge finden Sie unter www.geschenk-mit-herz.de

oder telefonisch bei der Lebenshilfe Sonthofen unter der Telefonnummer 08321/60959014. Die Päckchen sollten bis spätestens 13.11.2015 in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Sonthofen, Bahnhofstraße 22, abgegeben werden. Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag und Mittwoch von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt.

Der j-ini Award geht an

Pfadfindergruppe aus Sonthofen

Projekte, die das Leben lebenswerter machen, engagiert sein, sich ins Zeug legen: Unter diesem Motto schrieb die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG im Jahr 2015 erstmals den Wettbewerb j-ini aus. j-ini steht für „junge Initiatoren“, die sich ehrenamtlich einsetzen. Mit dem Ziel, das Engagement der Jugendlichen zu honorieren, rief die Genossenschaftsbank Jugendliche im Alter zwischen 16 und 23 Jahren dazu auf, sich mit ihren Projekten rund um Sport, Soziales, Kultur oder Umwelt zu

bewerben. Dabei spielte es keine Rolle, ob sie sich alleine oder in der Gruppe stark machten. Gleich drei Bewerbungen – unter anderem der zweite Platz – wurden von Initiatoren aus Sonthofen eingereicht.

Die Pfadfindergruppe aus Sonthofen erzielte mit ihrem Projekt den zweiten Rang und freute sich neben dem j-ini Award über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Mehrere Stunden in der Woche verbringen die Mitglieder mit der Planung und Durchführung von Gruppentreffen, in denen gespielt und gebastelt wird. Getreu dem Motto „versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt“ engagieren sich die Pfadfinder an gemeinnützigen Aktionen wie dem Umwelttag. Aber auch eigene Veranstaltungen wie ein Elternabend mit abwechslungsreicher Bühnenshow, das Pflingstlager oder die Waldweihnacht werden von den Mitgliedern der Stämme organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Die zweite Sonthofer Bewerbung stammt aus der Feder des Gymnasiums Sonthofen. 12 Schüler des P-Seminars setzten es sich

Anzeige

Autohaus Fersch GmbH

bekommt Auszeichnung

Seit vielen Jahren arbeitet das Autohaus Fersch in Bad Hindelang mit der Real Garant Versicherung AG partnerschaftlich



(v.l.n.re.) Johannes Höfflin von Real Garant und Thomas Fersch bei der feierlichen Übergabe der Urkunde an das Autohaus Fersch

zusammen. Vor einigen Tagen erhielt Geschäftsführer Thomas Fersch den begehrten A1-Award für seine erstklassige Auslieferungsqualität im Gebrauchtwagen-sektor.

Der Award wird von den Ford-Werken in Kooperation mit dem Garantiespezialisten Real Garant einmal im Jahr verliehen, Thomas Fersch nahm die Urkunde aus den Händen von Johannes Höfflin, Area Sales Manager der Real Garant Versicherungs AG, entgegen. Die Real Garant prämiert seit vielen Jahren in Kooperation mit den Ford-Werken die 100 besten Ford Autohäuser für ihre professionelle Umsetzung des A1 Gebrauchtwagen Programms.

Mit diesem Projekt haben sich die Kooperationspartner zum Ziel gesetzt, die qualitativen Standards in den Autohäusern zu fördern. Dazu zählt eine sorgfältige Fahrzeugannahme, eine gewissenhafte Aufbereitung sowie eine intensive Qualitätskontrolle. Wesentlicher Bestandteil des Programms ist die beliebte A1 Euro-Garantie. Das Garan-

tieprodukt ermöglicht den Kunden bis zu 24 Monaten sorgenfreies Fahrvergnügen (bei einem maximalen Fahrzeugalter von 12 Jahren/max. 200.000 km Laufleistung).

Tobias Jörg, Mitarbeiter des Autohaus Fersch: „Im Schadenfall sind unsere Kunden gegen mögliche Reparaturkosten an allen wichtigen Fahrzeugteilen geschützt. Ganz gleich, ob der Kunde ein Ford-Modell oder ein gebrauchtes Fremdfabrikat bevorzugt, die A1 Euro-Garantie bietet umfassende Sicherheit.“

FERSCH
IHR AUTOHAUS

Bad Hindelang
Sonthofer Str. 5
Telefon 083 24 / 24 20

www.autohaus-fersch.de



Unser Bild zeigt Tobias Brack von der Raiffeisenbank Kempton-Oberallgäu eG (rechts) mit Stammesführer Pascal Schreier (hinten Mitte) und Mitgliedern der Pfadfinder bei der Spendenübergabe

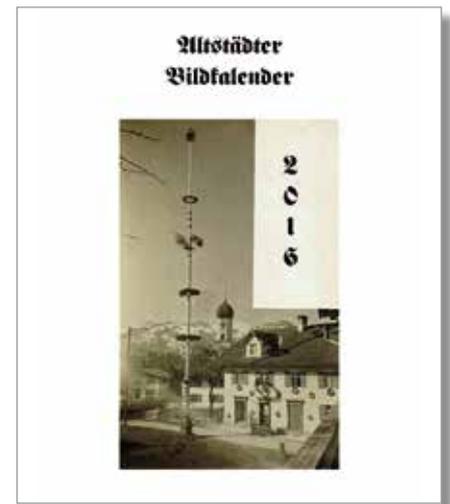
zum Ziel, in Sonthofen einen Ort zum Entspannen, Feiern und Wohlfühlen zu schaffen und riefen mit Unterstützung der Stadt Sonthofen die Stadtoase: Super G'hau am G'hau Park gegenüber des Gymnasiums ins Leben. Auch die Jugendgruppe des THW Sonthofen bewarb sich beim j-ini Wettbewerb der Raiffeisenbank. Jeden Freitag und ersten Samstag im Monat werden die Jugendlichen auf ihre späteren Einsätze vorbereitet. Der Hauptpreis in Höhe von 1.000 Euro sowie ein j-ini Award gehen in diesem Jahr an die Jugendgruppe der

Freiwilligen Feuerwehr Wildpoldsried. Mit ihrem Projekt „Einmal Feuerwehrmann? Wir erfüllen Träume!“, bei dem die Feuerwehr gemeinsam mit geistig behinderten Menschen eine Feuerwehrübung gestaltete, überzeugten sie die Jury ebenso wie mit ihrem zeitaufwändigen und intensiven Engagement in der Jugendarbeit, das die Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen, die Organisation von Müllsammelaktionen oder die Unterstützung von Veranstaltungen umfasst.

Bildkalender

mit Aufnahmen aus Altstädten

Auch in diesem Jahr wurde wieder der beliebte „Altstädter Bildkalender“ für 2016 aufgelegt. Gezeigt werden alte Aufnahmen aus Altstädten und Umgebung. Erhältlich ist der Kalender im Dorfladen und in der Bäckerei Riedle Altstädten. Der Erlös kommt den Seniorennachmittagen des Pfarrgemeinderats zu Gute.



„Mietwohnungen mit Service“ in Blaichach

Die Raiffeisenbank Kempton-Oberallgäu eG vermietet im Zentrum von Blaichach für Senioren und Menschen mit Handicap attraktive Neubauwohnungen, beziehbar ab sofort. Hochwertige und pflegeleichte Ausstattung, barrierefreier Zugang, Fahrstuhl, Notrufsystem mit ständiger Rufbereitschaft u.v.m. Zum Beispiel:

Wohnung 1	Wohnung 5	Wohnung 14
✓ Gartengeschoss	✓ Erdgeschoss	✓ Dachgeschoss
✓ 2 Zi, 49,94 m² Wfl.	✓ 2 Zi, 60,62 m² Wfl.	✓ 3, 84,53 m² Wfl.
Kaltmiete € 485,-	Kaltmiete € 700,-	Kaltmiete € 945,-

Baujahr 2015, ENA (Bed.), 28,2 kWh/(m²*a), ET Gas



Raiffeisen-Immobilien Vermittlungs GmbH
ein Tochterunternehmen der



Büro Sonthofen
Telefon: 08321 6688-0
www.raiba-immo-oa.de



WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

- Auspuff
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Stoßdämpfer
- Kundendienst
- Bremsanlagen
- Batterie

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.



AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
Telefon 08321 / 81031 · Fax 08321 / 674620
info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de



Servicestelle „Frau & Beruf“

erweitert Beratungsangebot

Für ihre Beratungen zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen hat die Servicestelle „Frau & Beruf“ ein neues Konzept: Zusätzlich zu den Einzelberatungen bietet die Servicestelle nun Kurse und Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung an.

Interessierte Frauen legen gemeinsam mit ihrer Beraterin individuell fest, welche Einzelcoachings und Seminare für sie wichtig und hilfreich sind. Zur Auswahl stehen unter anderem „Der richtige Umgang mit Kritik“, „Was bin ich mir wert“, „Mutig neue Wege gehen“ oder „Leichtigkeit & Durchhaltewillen im Arbeitsalltag“. Dafür sind mindestens neun Beratungs- und Kursstunden vorgesehen. Das Angebot ist für alle Oberallgäuerinnen kostenlos.

Der Beratungstermin im Landratsamt Oberallgäu ist am Montag, dem 23. November 2015. Anmeldung und Information bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu: Telefonnummer 08321/612-

234, per E-Mail: Ilona.Authried@lra-oa.bayern.de oder direkt bei der Servicestelle Frau & Beruf, Kempten, Heisinger Straße 12, Tel. 0831/201604, E-Mail: Frau-und-Beruf@gmx.de. Die Servicestelle Frau & Beruf wird gefördert vom BayStMAS und vom Europäischen Sozialfonds (ESF).

Gefahren im Herbst

für Verkehrsteilnehmer

Der Herbst hat begonnen und wir müssen uns auf ein paar besondere Gefahren einstellen. Die früher einsetzende Dunkelheit und Wettereinflüsse sind Gefahrenpunkte für alle Verkehrsteilnehmer, auch für Fußgänger. Die ersten Bodenfröste, nasses Laub, vielleicht der erste Schneefall und Nebel sorgen für rutschige Straßen und schlechte Sicht. Der Anhalteweg kann sich deutlich verlängern. Wir müssen unseren Fahrstil nach dem Sommer wieder auf den Wintermodus umstellen.

Das Rote Kreuz Oberallgäu rät: lassen Sie die Lichtanlage Ihres Fahrzeuges über-

prüfen, Radfahrer sollten rechtzeitig ihre Beleuchtung einschalten und Fußgänger eine möglichst helle, reflektierende Schutzkleidung tragen. Gerade in den Morgenstunden, wenn die Kinder auf dem Weg zur Schule sind, ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Planen Sie eine längere Fahrzeit ein. Zweiradfahrer sollten unbedingt einen Helm tragen, auch wenn man nur schnell mal....

Kinder, die einen Schulranzen mit fluoreszierenden und reflektierenden Material tragen, werden laut Experten viel früher erkannt. Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Unfall kommen, muss die Unfallstelle aufgrund des längeren Anhalteweges weitläufiger abgesichert werden. Wichtig ist auch, neben den Erste Hilfe Maßnahmen den Verletzten vor Auskühlung zu schützen. Hierfür eignen sich Rettungsdecken, die in jedem Verbandskasten beinhaltet sind.



Merkur
Die Zukunft in Händen!

WIRTSCHAFTSSCHULE MERKUR

Die Alternative für Ihr Kind!
Mittlere Reife in 2 oder 4 Jahren

Schulwechsel nach der 6. bis 9. Klasse Gymnasium, Realschule oder Mittelschule (auch M-Zug) möglich.

Mit dem Wirtschaftsschulabschluss erhält Ihr Kind einen hochwertigen mittleren Bildungsabschluss!

Infoabend im Schulgebäude
Donnerstag, 19. November 2015, um 19:00 Uhr

Private Wirtschaftsschule Merkur
87509 Immenstadt • Liststr. 8 • Tel. 08323 800139 • Fax: 800179
info@merkurschule.de • www.merkurschule.de

KRAPFENZIT

... es ist so weit!

Härle

Blaichach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt



Stefan Rohrmoser, Private Banking Beratung,
Hypo Vorarlberg im Kleinwalsertal

Hypo-Marktausblick

China drückt globale Konjunktur

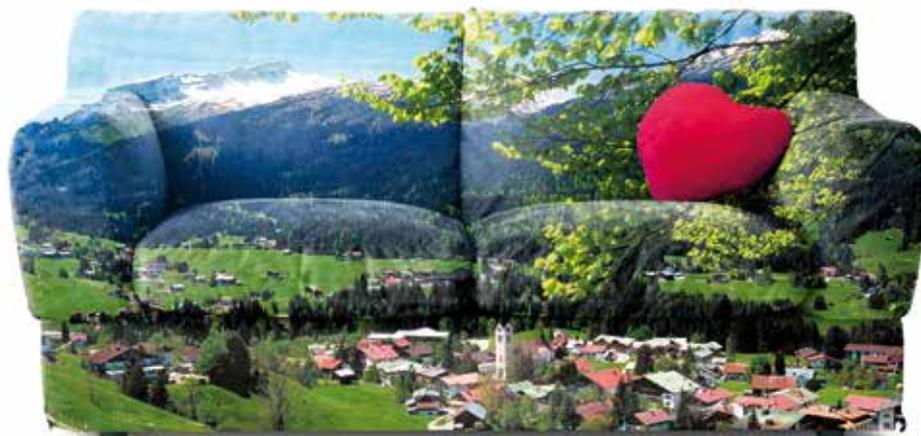
Das dritte Quartal des laufenden Jahres stand an den internationalen Finanzmärkten vor allem unter dem Eindruck der nachlassenden Konjunktur Chinas. Ökonomen warnen bereits vor erheblichen Auswirkungen auf das globale Wirtschaftswachstum,

steuerten doch die Schwellenländer und hier gerade China auch in den schwierigen letzten Jahren den Löwenanteil zum BIP-Wachstum der Weltwirtschaft bei. Die Unsicherheit rund um die weitere Entwicklung der chinesischen Konjunktur verstärkte in Verbindung mit stark gefallen Rohstoffpreisen und der Sorge um die Auswirkungen der Zinswende in den USA die Bedenken der Ökonomen in Bezug auf die weitere Entwicklung. Zusätzliche Nahrung erhielten diese durch rezessive Tendenzen wie in Brasilien oder Russland.

Die Reaktionen an den globalen Aktienmärkten waren entsprechend deutlich. An den großen Börsen der Industrieländer waren die Verluste im Berichtszeitraum durchwegs im zweistelligen Bereich. Besonders stark unter die Räder kamen die Dividentitel in Frankfurt. Als Belastungsfaktor erwies sich dabei der Abgasskandal um Europas größten Autobauer Volkswagen, der die Negativstimmung zusätzlich verstärkte. Die finanziellen Konsequenzen sind kaum zu beziffern. Es droht eine dauerhafte Beschädigung der Marke „Made in Germany“. Noch größer waren die Kursverluste nur noch an den Börsen der Schwellenländer.

Die Konsequenz der letzten Ereignisse verkehrte das bis zum Sommer überaus positive Sentiment ins Gegenteil. Bewertet man den deutschen Leitindex DAX mit seinem langfristigen Durchschnitts-KGV, würde er ein deutlich höheres Niveau aufweisen. Der tatsächliche Indexstand entspräche, anders gesagt, mit Blick auf das Jahresende einem markanten Gewinneinbruch. Es ist zwar davon auszugehen, dass China und der VW-Skandal die Gewinne belasten werden. Die implizite Marktannahme erscheint den Aktienanalysten unseres Beteiligungspartners, der Landesbank Baden Württemberg (LBBW), allerdings zu pessimistisch. Darüber hinaus sind Aktien heute unter dem Gesichtspunkt der Dividenden relativ gesehen so attraktiv wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Dies zeigt ein Vergleich der Dividendenrenditen der Unternehmen des Euro Stoxx 50 mit den Renditen zehnjähriger Anleihen des Bundes oder Unternehmensanleihen vergleichbarer Bonität. Derzeit werfen die Aktien der notierten Großkonzerne zumeist höhere Erträge ab als deren langlaufende Anleihen – eine historisch gesehen sehr seltene Konstellation. Der Abstand hat sich durch den Kursrutsch bei den Aktien sogar noch vergrößert.

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Die Heimat für mein Erspartes. Hypo Vorarlberg im Kleinwalsertal.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt. Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Sprechen Sie noch heute mit uns. Wir zeigen Ihnen gerne den einfachsten Weg zu einer sicheren Heimat für Ihr Erspartes.

Hypo Vorarlberg im Kleinwalsertal, Walsersstraße 31, 6991 Riezlern,
Stefan Rohrmoser, Private Banking Beratung, T +43 (0)50 414-8041, stefan.rohrmoser@hypovbg.at, www.hypovbg.at



25 Jahre (Wieder-) Vereinigung Deutsch-baltische Freundschaft

Als 1989 in Deutschland die Mauer fiel und das Ende der osteuropäischen kommunistischen Regierungen verdeutlichte, eröffneten sich für alle Deutschen und Osteuropäer bis dahin fast unerreichbare Möglichkeiten. Man konnte zum ersten Mal frei reisen, auch wenn es noch mit bürokratischen Einschränkungen verbunden war: von Ost nach West, aber eben auch von West nach Ost. Das verschaffte auch dem Gymnasium Sonthofen die Möglichkeit, bis dahin fast unbekannte Kulturen und Länder kennenzulernen. Diese Gelegenheit wurde von Siegfried Angst, einem ehemaligen Lehrer der Schule, bereits 1990 ergriffen. Als eine der ersten Schulen in Westdeutschland überhaupt knüpfte das Gymnasium Sonthofen Beziehungen nach Lettland, und zwar zum Jugla-Gymnasium in Riga. Das Jugla-Gymnasium, gelegen im gleichnamigen Stadtteil Rigas, war eine der wenigen Schulen in Riga, die auch während der Sowjet-Zeit Deutsch als erste Fremdsprache – und das bereits ab der ersten Klasse – anbot. Die ersten Jahre des Austausches waren vorwiegend

geprägt durch viel Improvisation seitens der Lehrer – aber vor allem auch durch die Neugier aller Beteiligten, eine bis dahin doch sehr neuartige Welt entdecken zu dürfen. Auch nach 25 Jahren ist dieser Aspekt immer noch einer der Grundpfeiler

der Begegnungen – nicht zuletzt, da im ersten Austauschjahr eine Schülerin namens Iveta Ozola mitfuhr. Sie betreut und prägt nunmehr seit fast 20 Jahren auch als Lehrerin den Austausch auf lettischer Seite entscheidend mit und leitete im Jahr 2015 zum wiederholten Mal den Besuch der Austauschgruppe in Sonthofen. Fanden sich in den Anfangsjahren auf deutscher Seite immer wieder Sponsoren, vor allem der Rotary-Club, die es vor allem lettischen Schülern aus weniger begüterten Familien

ermöglichten, nach Deutschland zu fahren, initiierten die Lehrer beider Seiten in den folgenden Jahren wiederholt Projekte, die bei Stiftungen eingereicht wurden, um den Austausch auch weiterhin finanzieren zu können. Eines davon – ein Gewässervergleich zwischen dem Sonthofer und dem Jugla See – fand so großen Anklang, dass beide Schulen mit 24 anderen Gewinnern bundesweit von der Bosch-Stiftung nach Berlin eingeladen wurden, um dort das Projekt sogar im Abgeordnetenhaus präsentieren zu dürfen.

In diesem Jahr nun feierte der Austausch sein 25-jähriges Jubiläum: Während der Begegnung in Sonthofen fand in der Mensa des Gymnasiums eine Jubiläumsfeier statt. Aus Riga reiste dazu auch die Direktorin des Jugla-Gymnasiums, Frau Aija Melle, an; aber auch viele ehemalige und noch aktive Austauschlehrer nahmen an einer Jubiläumsveranstaltung teil. Für die Stadt Sonthofen würdigte die 3. Bürgermeisterin, Frau Ingrid Fischer, die Arbeit der Beteiligten und unterstrich die Besonderheit eines bereits so lange andauernden Schüleraustausches. Winfried Engeser, der den Austausch für das Gymnasium Sonthofen viele Jahre lang zusammen mit seiner Kollegin Andrea Schröder hauptverantwortlichen geleitet hat, demonstrierte in einer anschaulichen und lebendigen Präsentation die Höhepunkte der Begegnungen seit dem Beginn im Jahre 1990. Längst ist aus dem ursprünglichen Gedanken der reinen Organisation eines Schüleraustausches eine langjährige Freundschaft zwischen den beiden Schulen entstanden: zwischen Schülern, zwischen Lehrern und sogar eine deutsch-baltische Ehe ist aus dem Austausch hervorgegangen.

info



Gymnasium Sonthofen

reagiert auf Vandalismus

Aufgrund von Vandalismus auf dem Schulgelände des Gymnasiums Sonthofen wurden vier Überwachungskameras am Gebäude installiert. Mitte September informierte die Schulleitung das Kollegium über die getroffene und bereits umgesetzte Maßnahme. Notwendig sei dies laut Schulleiter Joachim Stoller aufgrund der gestiegenen Anzahl von Vandalismus-Vorfällen in den letzten Monaten. So wurden beispielsweise Scheiben im Eingangsbereich eingeschlagen, Papiercontainer angezündet und Projektarbeiten der AG Imkerei mutwillig zerstört. Florian Bartl, leitender Lehrer der AG, zeigte sich bestürzt: „In den Sommerferien wurden zwei Bienenstöcke umgeworfen, sodass es hineinregnete. Auch das Insektenhotel zur Ansiedlung von Wildbienen wurde als Brennmaterial verwendet“. Darüber hinaus fanden sich regelmäßig zurückgelassener Müll, Scherben und leere Flaschen rund um das Schulgebäude.



Dank eines großartigen Engagements der Grundschule an der Berghofer Straße, vor allem aber seitens ihres Fördervereins, wurde ein Vermögen von 15.000 Euro gesammelt und der Schule für die Anschaffung eines lang ersehnten Klettergerüsts im Pausenhof gespendet. Ein Sommerfest mit Spendenlauf und anderen Aktionen machten dies möglich. Rektorin Andrea Fuhrmann und Konrektor Stefan Melzer sowie das Lehrerkollegium leisten gemeinsam mit dem Förderverein immer wieder ihren Beitrag zu solchen Erfolgen. Die Vorsitzende des Fördervereins, Bianca Reichl, bittet bei der Gelegenheit um neue Mitglieder (Jahresbeitrag 15 Euro), um weiterhin die Schule unterstützen zu können.

GTEV „Edelweiß“ Sonthofen

Jugendplattlergruppe sucht Nachwuchs

Die Trachtler vom GTEV „Edelweiß“ Sonthofen sind auf der Suche nach Nachwuchs für ihre aktive Jugendplattlergruppe. Die Gruppe trifft sich jeden Montag – die Mädchen alle 14 Tage – in der Schulzeit um 18.00 Uhr im Keller des Pfarrheims Maria Heimsuchung, Metzlerstraße 19,

zur Probe. Von Zeit zu Zeit finden verschiedene Aktivitäten wie Eisessen, Hüttenabende, Ausflüge etc. statt. Die Trachtler würden sich freuen, wenn Kinder ab sechs Jahren, die Interesse haben, an einem Montag vorbeikommen, um sich ein genaueres Bild zu machen. Wer noch Fragen hat, kann sich beim Jugendleiter Andreas Adelgoss, Telefon 0175/5494290, informieren.

Praxis für ganzheitliche Psychotherapie, Traumatherapie, Beratung und Coaching

Therapie, Coaching und Beratung in meiner Praxis oder im Rahmen von „Out of Praxis“- Programm



www.paulina-haberstock.com

Besonderes geeignet bei Burnout, Stress, Schlafstörungen und Depression:

„Out of Praxis“

individuell und diskret.
Therapie und Coaching verbunden mit Tätigkeiten, die IHNEN Freude machen an Orten, die IHNEN Kraft geben (z.B. Wandern, Skifahren, eine Berg- oder Bootstour, eine Runde Golf oder künstlerische Beschäftigungen).

„Out of Praxis“ ist seit 7 Jahren erfolgreich in der Schweiz.



Paulina Haberstock

Diplomstudium mit Staatsexamen in Psychologie, Pädagogik und Kunst, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Traumatherapie, Kinesiologie i.A., Coach

Kostenlose Info-Termine:
12. und 13.11.2015

Tel: 0160-7629813
Praxis: Sonnenkopfsstraße 11, Sonthofen



Die gute Tat für die Kinder des Skiclubs

Gemeinsam Geburtstag gefeiert ohne Geschenkünsche, aber mit einer Spende für den Skiclub Nachwuchs haben vier altgediente Skiclubler mit ihrer Gymnastikgruppe der Jungsenioren vom Skiclub Sonthofen. Die Jubilare – zwei 80-er, ein 70-er und ein 60-er – stellten sich mit ihren Kameraden zum Foto und Scheckübergabetermin, wollen aber namentlich anonym bleiben. Durch ihre Aktion kamen 365 Euro zusammen, die sie dem 1.

Vorsitzenden des Skiclub Sonthofen, Helmut Pusch, für die Jugendarbeit überreichen konnten. Besten Dank an die „Jungsenioren“ von den Skiclub Kindern.

Weihnachten rückt näher!
 Nach unseren **Betriebsferien 01.11.-15.11.15** gestalten wir gerne Ihre stimmungsvolle **Weihnachtsfeier!**
 Hans-Böckler-Str. 86, Sonthofen, Tel. 08321/7091

Flachshuilar Gugge Sonthofen sucht Musiker

Du spielst Trompete, Posaune, Sousaphone oder ein ähnliches Instrument, bist gut drauf und hast Spaß daran, Musik zu machen? Dann bist du bei uns genau richtig! Frisch gegründete Guggenmusik nach Schweizer Vorbild in Sonthofen sucht Mitspieler, denen wie uns Musik im Blut liegt. Melde dich einfach per Mail unter flachshuilar_gugge@arcor.de und lass uns gemeinsam rocken! Wir freuen uns auf dich!

Heimatsdienst Huigarte Gemütliches Beisammensein

Zu einem gemütlichen Beisammensein trifft sich der Heimatsdienst wieder am Freitag, dem 06.11.2015 um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael. Auf dem Programm steht neben dem gemütlichen Kaffeetrinken auch ein Vortrag von Werner Hofmann über den Bergbau im Allgäu. Wie jedes Jahr werden auch wieder die langjährigen

SARAH STRAUB
SONTHOFNER Hautnah KONZERT
 Sa. 28.11.15
 20:00 UHR
 Studiobühne präsentiert von **GLÄSSING music**
 Eintritt 20 Euro

Kartenverkauf
www.glaessing-music.de
www.etix.com
www.hautnah-konzerte.com
 Bücher Greindl/SF
 Fotohaus
 Heimhuber/SF

Sarah Straub ist die große Pop-Neuentdeckung. Frisch ausgezeichnet mit dem deutschen Rock&Pop Preis 2014 in den Kategorien „bestes Pop-Album“ und „bester neuer Künstler“ geht Sarah Straub 2015 mit ihrem Album im Gepäck auf große Deutschlandtour. Mit ihrem aktuellen Album RED sorgt sie bundesweit für Aufsehen. Besondere Momente sind Balladen, bei denen sich die Multiinstrumentalistin selbst am Klavier begleitet.

Allgäu Familien-Freizeitbad Immenstadt

Badespaß und Entspannung für Groß und Klein

- Wassergymnastik
- Aqua-Jogging
- Aqua-Zumba®
- Familienspaßtage
- Saunalandschaft
- Gemütliches Bistro

Günstige Eintrittspreise mit unbeschränkter Aufenthaltsdauer!

im Auwald Sportzentrum
 Allgäuer Straße 15
 Telefon 08323 / 963680
www.hallenbad-immenstadt.de

SWI STADTWERKE IMMENSTADT

Mitglieder geehrt. Mehr Informationen unter www.heimatdienst.de.

Voranmeldung

für Krippe und Kindergarten

Der evangelische Kindergarten Johannis (Berghofer Str. 4, Tel. 08321/3331) veranstaltet am Freitag, 27. November von 16.30 bis 18.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Herzlich eingeladen sind alle, die sich für die Arbeit der Kindertagesstätte interessieren. Besonders sollen vor allem junge Eltern, die einen Platz in Krippe oder Kindergarten für ihr Kind suchen, angesprochen werden. An diesem Tag werden gerne Voranmeldungen für den Besuch der Einrichtung entgegen genommen.

11 Jahre Hillaria

Start in die neue Saison

Die FFS Hillaria e. V. startet am 14. November 2015 um 17.00 Uhr in der Markthalle in

ihre Jubiläumsaison. Verabschiedet werden Prinzessin Svenja I und das Kinderprinzenpaar 2014/2015. Wer wird die neue Hillaria-Faschingsprinzessin? Auch das Kinderprinzenpaar 2015/2016 wird vorgestellt. Nach langen, intensiven Trainingsstunden zeigen 154 aktive Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Garden und Showtanzgruppen Ausschnitte ihrer Tänze für die neue Saison. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro. Auftakt der Fastnachtssaison 2015/2016 ist am 11. November 2015 um 11.11 Uhr mit Bürgermeister Christian Wilhelm und der SFZ im Rathaus.

Mitglieder der DLRG

Einsatzmedaille der Bundesrepublik

Am Freitag, den 18. September 2015 wurden sechs Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Sonthofen (DLRG) mit der Einsatz-



medaille der Bundesrepublik „Fluthilfe 2013“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde übergab der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, die Urkunde mit Ansteckorden und betonte in seiner Ansprache, wie wichtig die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen für die Menschen in Deutschland ist.

www.autohaus-seitz.de

Reifen- und Räderwechsel bei Seitz

Noch schnell einen Termin zum Reifen- oder Räderwechsel bei Ihrem Seitz Autohaus vor Ort vereinbaren und Top Angebote sichern. Wir haben für jeden die passende Bereifung. Jetzt inklusive **36 Monate Reifegarantie** beim Kauf eines neuen Reifens oder Komplettrades.

15" mit ContiWinter Contact TS 850
Volkswagen Golf VII (inkl. Sportvan, Variant), SEAT Leon, SKODA Octavia.

(schwarz oder silber)
pro Rad nur 149.-€

80-100-15 C 80-100-15 C 80-100-15 2/77 dB



16" mit Pirelli SnowControl
Volkswagen Golf V, VI, VII (inkl. Variant, Sportvan, Cabrio, Plus), Touran, Jetta, Caddy, Audi A3 (inkl. Limousine, Sportback, Cabrio), SEAT Altea, Toledo, SKODA Octavia, Superb, Yeti.

(schwarz oder silber)
pro Rad nur 179.-€

80-100-16 80-100-16 80-100-16 2/77 dB



Da bekommt jeder ein Rad ab!

Autohaus Seitz GmbH
Bierstraße 19
87527 Sonthofen
Telefon: 08321 66560

Seitz
allesbestens anderselts



Meeresbrise und Bali

Volle Fahrt voraus! Mit der *Mein Schiff 1* von TUI Cruises kreuzen Sie auf Wohlfühlkurs durchs weite blaue Meer. Dann erwartet Sie Bali – die Insel der Götter und Dämonen.



Bali

19-Tage Erlebnisreise

- Wohlfühlkreuzfahrt mit der *Mein Schiff 1*
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge
- Baderesort direkt am Strand
- inkl. Flug ab/bis Deutschland

pro Person

ab 2.695 €

Reisetermine: November 2015 bis März 2016

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Alpenvogel

Bahnhofstraße 21 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321/5095 · Fax 08321/2809
flug@alpenvogel.de
www.alpenvogel.de



Foto: djdthx

Geschenke für jeden Anlass...
 ... und natürlich auch für Weihnachten!

Die Ansprüche sind heutzutage oftmals sowohl auf Seiten des Schenkers, als auch bei den Beschenkten hoch. Schenken ist eine schöne Sache und zeigt die Wertschätzung

für den anderen. Doch meist fehlt es uns an Ideen für ein tolles Geschenk und so bereitet uns die Wahl eines Präsensts oft Kopfzerbrechen. Passend soll es sein und eine persönliche Note enthalten. Häufig brüten wir zu Anlässen wie Geburtstagen, Weihnachten, Jubiläen, Schulabschlüssen, etc. schon Wochen vorher, was wir

schenken können. Und mit Hinblick auf das immer näher rückende Weihnachtsfest lohnt es sich, frühzeitig Geschenke zu organisieren, bevor kurz vor dem Fest der Liebe noch Einkaufshektik ausbricht.

Die zahlreichen Händler in und um Sonthofen haben zum Glück immer ein passendes Geschenk parat. Viele Geschäfte haben sich schon jetzt auf das Weihnachtsgeschäft eingestellt, dort herrscht schon vorfestliche Stimmung. Und manchmal findet sich schon beim Stöbern in einem der zahlreichen Läden eine Anregung. Dabei ist die Vielfalt groß, schöne Kleidung, Schuhe und Accessoires locken genauso wie zeitloser und eleganter Schmuck oder eine schicke Uhr. Lassen Sie sich inspirieren!

Ein heutzutage sehr kostbares Geschenk: Zeit. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Gutschein für ein gemeinsames Essen oder einfach nur auf eine Tasse Kaffee mit Kuchen oder einen Konzertbesuch? Zusammen lachen, sich austauschen und die gemeinsame Zeit genießen – ein kostbares Gut in der heutigen hektischen Zeit.

BRUNO SÖHNLE
 UHRENATELIER
 GLASHÜTTEISA

Harze Gru...

Waibl
 UHREN
 SCHMUCK
 JUWELIER am Rathaus

87527 Sonthofen · Promenadestraße 3
 Telefon (08321) 82073
 www.waibl-sonthofen.de

02.11. - 18.12.
 sind mir für
 uib do:

Mo - Sa
 9.30 - 13 Uhr

Mo - Fr
 14 - 18 Uhr

www.ruppaner.com

Winter-Botsche
 ...fir die gmietle Zit dahuim!

Ruppaner
 SCHUHE & MODE
 Am Anger 5 · Fischen
 Tel. 08326/7505

Schuhstadel
 KOMFORTMODE
 Burgstr. 2 · Fischen
 Tel. 08326/384620

NATURHEILPRAXIS

PHYSIOTHERAPIE

REHA-SPORT-ALLGÄU

Biologische Krebstherapie**Teil 2**

In der Septemerausgabe berichteten wir über die Vorgehensweise nach der Diagnosestellung „Krebs“ und die wichtigsten Laborparameter, die Stoffwechsellage des Tumors, Therapiemöglichkeiten und Alternativen zur Chemotherapie. Zudem informierten wir, dass eine Tumorthherapie aus mehreren Ansätzen und Säulen besteht. Wir berichteten auch über das DCA (Dichloroacetat), dessen Wirkungsweise, Ausführungen und Ergebnisse. An dieser Stelle möchte ich mit meinen Ausführungen über das DCA fortfahren und weitere Präparate und Therapiesäulen nennen. Unter DCA aktivierten die Krebszellen ihr Selbstmordprogramm (Apoptose) und zerstörten sich selbst.

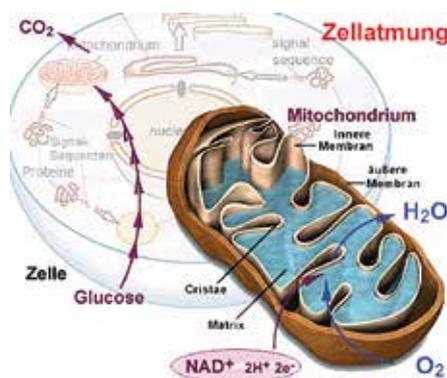
Gärung statt Atmung

Wie kann das sein? Bislang geht der Trend in die andere Richtung. Da sich verschiedene Tumorarten in ihrem genetischen Profil miteinander stark unterscheiden, werden heute trickreich maßgeschneiderte – und teure – Therapien entwickelt. Könnte da eine Substanz, die täglich nur wenige Euro kostet, tatsächlich eine universelle Krebstherapie bieten?

Otto Warburg (1882-1970) würde diese Frage wahrscheinlich mit einem „Ja“ beantworten. Der 1931 mit dem Nobelpreis geehrte Biochemiker hatte schon in den 1920er Jahren die Beobachtung gemacht, dass Krebszellen einen eigenen Stoffwechsel haben: Während gesunde Zellen den ihnen zur Verfügung stehenden Zucker unter Verbrauch von Sauerstoff bei der sogenannten Zellatmung vollständig zu Kohlendioxid (CO_2) verbrennen, gewinnen Tumorzellen Energie, indem sie Zucker zu Milchsäure vergären. Dies ist selbst dann der Fall, wenn genügend Sauerstoff zur Verfügung steht (siehe Bild).

Diese Eigenschaft – nach ihrem Entdecker „Warburg-Effekt“ getauft – ist wissenschaftlich anerkannt. Es wurde sogar wiederholt gezeigt, dass ein Krebs sich umso aggressiver ausbreitet, je stärker ausgeprägt der Warburg-Effekt ist. Der Stoffwechsel von Tumorzellen ähnelt also dem von Patienten mit Laktat-Azidose. Es war diese Parallele, die Michelakis

(Universität Alberta) und seine Kollegen auf den Gedanken brachten zu testen, ob man mit DCA möglicherweise auch bei Krebszellen positive Effekte erzielen kann.



Bisher gingen die meisten Experten davon aus, dass das Umschalten der Krebszellen auf Gärung auf einem irreversiblen Defekt der Mitochondrien beruht. Denn Zellatmung findet nur in den Mitochondrien statt, die Gärung dagegen läuft im Zellplasma ab. Deshalb war es für viele überraschend, dass DCA tatsächlich den erhofften Effekt hatte. Der Transport von Zuckerabbauprodukten in die Mitochondrien wurde durch DCA wieder in Gang gesetzt, so dass die Zellatmung erneut einsetzte.

Für die Krebszellen hatte das tödliche Konsequenzen, denn die Mitochondrien spielen nicht nur bei der Energiegewinnung eine zentrale Rolle, sondern auch beim programmierten Zelltod: Wenn die Mitochondrien selbst nicht mehr richtig funktionieren oder anderswo in der Zelle etwas „schiefläuft“ – etwa das Wachstum nicht mehr unter Kontrolle ist – setzen die Organellen bei gesunden Zellen Signale frei, die zu deren Tod führen. Die inaktiven Mitochondrien in Krebszellen dagegen können diese Funktion nicht mehr erfüllen. Durch DCA wird sie aber offenbar wieder reaktiviert.

Krebsentstehung als evolutionärer Prozess

Ist DCA also das Wundermittel gegen Krebs? Mittel wie DCA, die in den Stoffwechsel von Tumoren eingreifen, haben großes Potenzial, erfolgreich in der Krebstherapie eingesetzt zu werden. Gerade der veränderte Stoffwechsel erweist sich nämlich mehr und mehr als universelles Merkmal von Krebs. Es ist ein Überlebens- und Wachstumsvorteil für Tumorzellen, die Atmung zu drosseln und auf Gärung

zu setzen. Dies geht nicht zuletzt auch aus Arbeiten von Coy hervor, der zeigte, dass Tumorzellen über eine bestimmte Transketolase (TKTL1) verfügen, die die anaerobe Atmung katalysiert. Sie bietet für Tumorzellen den Vorteil, dass dadurch das Selbstmordprogramm abgeschaltet wird. Außerdem ist es vorteilhaft, mit Sauerstoffmangel fertig zu werden. Schon in Krebsvorstadien wird die Luft nämlich dünn für angehende Tumorzellen. Messungen zeigen, dass selbst in kleinen Zellklumpen Zellen schon in geringer Entfernung von Gefäßen nur wenig Sauerstoff bekommen. Zellen in der Mitte eines Tumors können aufgrund mangelnder Sauerstoffversorgung sogar absterben, obwohl Tumore das Wachstum von Blutgefäßen anregen, um ihre Nährstoffversorgung sicherzustellen.

Ein weiterer Grund kommt für Biologen und Biochemiker überraschend: Krebszellen gewinnen mit der Gärung wegen ihres außergewöhnlich hohen Zuckerumsatzes sogar mehr Energie, als dies mit der üblichen und in der Regel um ein Vielfaches effizienteren Atmung der Fall ist. Außerdem wird der Zucker nicht mehr vollständig zu CO_2 veratmet, weshalb bestimmte Zuckerabbauprodukte als zusätzliches Baumaterial für Proteine und Fette zur Verfügung stehen, was dem Zellwachstum entgegenkommt. Schließlich verschafft selbst das Endprodukt „Milchsäure“ den Tumorzellen einen Vorteil: die Säure treibt die umliegenden gesunden Zellen in den programmierten Zelltod und zum anderen löst sie das Gerüst auf, das die Zellen im Gewebe umgibt, lässt die Krebszellen so besser wuchern, auswandern und metastasieren und hält angreifende Immunzellen auf Abstand. Wie zentral dieser veränderte Metabolismus für die Eigenschaften von Krebszellen ist, haben Matthias Ristow aus Jena und seine Kollegen gezeigt. Mit gentechnischen Methoden haben sie die Atmung von Krebszellen verstärkt und dadurch deren Wachstum hemmen können. Umgekehrt führte eine gezielte Beeinträchtigung der Zellatmung bei Versuchstieren zu vermehrter Krebsbildung. Wir sind daher überzeugt, dass der Stoffwechsel der Tumorzellen in naher Zukunft das zentrale Ziel der Medikamentenentwicklung sein wird. Auch andere Substanzen scheinen in dieser Hinsicht vielversprechend.

► Fortsetzung



NATURHEILPRAXIS

Alpha-Liponsäure:

So kann bei Zellen aus Darmtumoren mit Liponsäure ein ganz ähnlicher Effekt erzielt werden wie Michelakis und seine Kollegen mit DCA. Das Medikament wird eigentlich gegen Neuropathien eingesetzt.

Artesunat:

Ist ein weiteres Präparat, welches aus der Malaria-Therapie bekannt ist. Das Forscherteam des Deutschen Krebsforschungszentrums stellte fest, dass dies ebenfalls den Zelltod der Tumorzelle herbeiführt. Weitere gut einsetzbare Präparate sind hochdosiertes Vitamin C, 3BP und 2DDG. Dies zeigen unzählige Fallbeispiele. Weiter erwähnt sei noch Laetril, besser bekannt als Amygdalin.

Amygdalin: Aprikosenkerne

Auf der Suche nach einem Krebsmittel stießen die amerikanischen Krebsforscher in den sechziger Jahren auf ostasiatische Länder, in deren Historie keine Krebserkrankungen bekannt waren. Bei Analyse dererer Gewohnheiten stellte sich heraus, dass die Bewohner dieser Länder regelmäßig bittere Mandelkerne – die sich im Zentrum der Aprikosensteine befinden – verzehren. Der vor Krebs schützende Anteil dieser bitteren Mandelkerne (Vitamin B17) ist unter der Laetrile und Amygdalin bekannt. Die Behandlung der ersten krebserkrankten Patienten brachte phänomenale Erfolge, dass der damalige Gouverneur Ronald Reagan euphorisch in den Medien veröffentlichte: „Wir Amerikaner haben DAS Mittel gegen Krebs entdeckt“. Eine Woche später war dieser Naturstoff landesweit verboten und die Behandlung strafbar! Die allmächtige Pharmaindustrie hatte schnell erkannt, dass es sich bei der Entdeckung von Amygdalin um einen Naturstoff handelt, den man weder chemisch nachbauen, noch im Gegensatz zu den chemischen Giftstoffen patentieren lassen kann.



PHYSIOTHERAPIE



REHA-SPORT-ALLGÄU

Amygdalin besteht aus einem Molekül Hydrogencyanid (Blausäure) und Benzaldehyd (Schmerzmittel) sowie zwei Molekülen Glucose (Zucker). Diese Kombination ist stabil, chemisch inaktiv und ungiftig. Diese Verbindung kann nur durch das körpereigene Enzym Beta-Glukosidase geknackt und aktiviert werden. Dieses Enzym ist zwar im ganzen Körper vorhanden, aber an Stellen mit Krebszellen bis zu 3.000fach verstärkt. Beta-Glukosidase spaltet das inaktive B17 daher nur an krebserkrankten Stellen. Dank dieser selektiven Giftigkeit des Blausäuremoleküls findet die Krebszelle ihren



Gerd Petratschek, Geschäftsführer

chemischen Tod. Ein weiteres körpereigenes Enzym, die Rhodanese, übernimmt hierbei eine Kontrollfunktion. Die Rhodanese ist im ganzen Körper, nicht aber an krebserkrankten Stellen anzutreffen. Sollten also Blausäuremoleküle in den Körper gelangen, würden diese sofort neutralisiert und ungiftig gemacht werden. Ein Apotheker aus Hannover, der in seinem Sterillabor die Therapie als Infusionslösung produziert, hat nach etlichen demoralisierenden Gerichtsprozessen gegen die Pharma-Chemo-Lobby im Jahr 2007 vor dem Oberverwaltungsgericht Hannover das Urteil erhalten, weiterhin Vitamin B17 produzieren zu dürfen. Die verantwortliche Richterin hat die Gegner der Vitamin B17-Therapie dazu

verklagt, Beweise für die angebliche Giftigkeit des Vitamins vorzulegen. Da bis zum heutigen Tage weltweit kein Patient durch die Therapie zu Schaden gekommen ist, konnten die Beweise natürlich nicht vorgebracht werden. Der Unterschied zwischen den bitteren Mandelkernen und der Infusionstherapie ist, dass der Verzehr von bitteren Mandelkernen eher in der Prophylaxe von Krebs zu sehen ist. Ein schon bestehender Krebs alleine durch ein paar Mandelkerne täglich besiegen zu können, ist völlig unrealistisch. Eine therapeutische Infusionsdosis bei einer einzigen Krebsbehandlung entspricht dem Extrakt von ca. 15.000 bitteren Mandelkernen. Das Heilmittelwerbegesetz untersagt, Patientenerfolge zu veröffentlichen. Allerdings zeigen genügend Fallbeispiele, dass die behandelten Patienten eine zumindest signifikant verlängerte Überlebenszeit bei guter Lebensqualität und Schmerzreduktion erlangten. Abschließend sei nochmals erwähnt, dass die Amygdalin-Therapie nur ein Faktor in der Behandlung von Krebs ist. In meiner Praxis kombiniere ich, je nach Laborergebnisse, die bereits erwähnten Präparate mit der Cell-symbiosistherapie nach Dr. Heinrich Kremer und dem neuartigen Frequenzgerät Mito-Energie. Auch die Verbesserung und Stabilisierung des Immunsystems ist ein entscheidender Faktor. Hier hat sich der Einsatz von GcMAF bewährt, welches eine rasche Vermehrung von Makrophagen (Fresszellen in unserem Immunsystem zur Eliminierung von Erregern und Fremdstoffen) bewirkt. Das Problem bei Amygdalin ist jedoch das gleiche wie bei allen anderen Präparaten: Alle Substanzen sind bereits auf dem Markt und damit nicht mehr patentierbar und somit wirtschaftlich unrentabel seitens der Pharmaindustrie hohe Summen für Studien auszugeben (wir berichteten in der letzten Ausgabe darüber). Bei weiteren Fragen und Therapieunterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.